



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 30/2024 25. Juli 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Unimog-Museum

Weltenbummler-Treffen
27. und 28. Juli
Unimog-Museum



Foto: Stadt Gaggenau

Ausstellung in Gaggenau
„Badische Revolution im
Murgtal“ bis 27. Sept.



Foto: NF Michelbach

Kurkonzert 28. Juli, 18 Uhr
Singgruppe NF Michelbach



Murg-Festival

**Musikrausch
am Fluss**
27. + 28. Juli 2024

Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Gaggenau

Mit freundlicher Unterstützung von:

 **Sparkasse**
Baden-Baden Gaggenau

 **GAGGENAU**

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag

18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 27./Sonntag, 28. Juli

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim,
07229 185980

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 27. Juli

Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37, Baden-Baden (Innenstadt)
07221 25502

Sonntag, 28. Juli

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach
07224 3806

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder
Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Vorbereitungen für die Genossenschaftsgründung City-Kaufhaus laufen auf Hochtouren

„Jeden Tag gehen derzeit auf dem städtischen Treuhandkonto mehrere tausend Euro ein“, freut sich Oberbürgermeister Michael Pfeiffer über das „unglaubliche Engagement“ von Menschen, denen das City-Kaufhaus am Herzen liegt.

Vor rund drei Wochen haben alle, die bislang schon Unterstützungserklärungen für das Kaufhaus abgegeben hatten, die Bitte erhalten, nun ihre Anteile zu überweisen. Zu diesen Personen kommen viele weitere dazu, die sich auch jetzt noch entscheiden, dass sie künftig Mitglied werden möchten. „Wir freuen uns über jeden, der Anteile zeichnet“, erklärt OB Pfeiffer, dass es keine Grenze nach oben gibt. Das Mindestziel von 750.000 Euro sei bereits vergangene Woche erreicht worden. Er geht davon aus, dass durch die in der Stadt herrschende Stimmung „die Million gut erreicht werden kann“.

Viele rechtliche Prüfungen und Formalien

Der Rückhalt durch die Bevölkerung und Kunden aus der ganzen Region bestärkt nicht nur Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, sondern auch die Mitarbeiter im Rathaus, die derzeit viel Arbeit in die Vorbereitung der Genossenschaft stecken. „Das ist keine Aufgabe, die man alle Tage hat und auch für uns Neuland“, erklärt Pressesprecherin Judith Feuerer stellvertretend für die Verwaltung. Im

Rathaus kümmern sich derzeit, insbesondere Hauptamtsleiter Georg Feuerer, Kämmerer Sascha Maier sowie City-Manager Philipp Springer schwerpunktmäßig um die Gründung der Genossenschaft. „Da gibt es sehr viele formale Vorgaben, die erfüllt werden müssen“, Feuerer. Froh ist die Stadt, dass sie im Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband einen guten Partner beratend zur Seite hat. Groß war die Freude im Rathaus auch darüber, dass sich zahlreiche qualifizierte Persönlichkeiten bereits gemeldet haben, die bereit sind, Verantwortung im Vorstand oder im Aufsichtsrat zu übernehmen.

Gründungsversammlung nächster Schritt

Bei der Gründungsversammlung, die in den nächsten Tagen stattfinden wird, werden die Gründungsmitglieder den siebenköpfigen Aufsichtsrat wählen, der wiederum den Vorstand bestimmt. Aufsichtsrat und Vorstand sind ehrenamtlich tätig. Deshalb braucht es noch eine hauptamtliche Geschäftsführung, die vom Vorstand eingesetzt wird. Die Gründungsversammlung ist notwendig, um die Genossenschaft auf den Weg zu bringen. In dieser Sitzung wird die Genossenschaftssatzung besprochen und nach Beschlussfassung von den anwesenden Personen rechtsverbindlich unterzeichnet.



Das City-Kaufhaus soll künftig über eine Genossenschaft betrieben werden.
Foto: Stadt Gaggenau

Geschäftsplan wird erstellt

Für alle Interessierten und künftigen Genossenschaftsmitglieder wird es im Herbst eine weitere Informationsveranstaltung in der Jahnhalle geben. Bis zum Herbst soll auch ein nachhaltiger Geschäftsplan erstellt werden, der vom Genossenschaftsverband geprüft wird. Nach den aktuellen Zahlen des Jahresabschlusses 2023 mit einem Umsatz von 6,6 Millionen Euro wird voraussichtlich ein Gewinn von rund 100.000 Euro verbleiben. Bei der Stadt wird deshalb von einer dauerhaften Tragfähigkeit des City-Kaufhauses ausgegangen. Die Eintragung in das Genossenschaftsregister soll spätestens Ende des Jahres erfolgen. Erst dann kann die Genossenschaft den Betrieb des Kaufhauses übernehmen. Dies

ist auch der Zeitpunkt, an dem die Beträge aus dem Treuhandkonto an die Genossenschaft überführt werden. Sollte es nicht zur Gründung der Genossenschaft kommen – wovon niemand aktuell ausgeht – wird das Geld vollständig zurückbezahlt. Etwaige Zinsen auf dem Treuhandkonto würden für einen guten Zweck gespendet, heißt es in einer Mitteilung der Stadtverwaltung. Die Genossenschaft wird den kompletten bisherigen Geschäftsbetrieb des City-Kaufhauses übernehmen, das bedeutet, die Arbeitsplätze der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gesichert.

Informationen zur Genossenschaft und wie man Mitglied werden kann, finden sich hier: www.gaggenau.de/lebendiges-kaufhaus.

Seit 40 Jahren im Gemeinderat: Gerd Pfrommer geehrt

Seit 40 Jahren wirkt Gerd Pfrommer im Gemeinderat. Dafür erhielt der SPD-Fraktionsvorsitzende das Verdienstabzeichen in Gold mit Lorbeerkranz und Ehrenurkunde des Städtetags Baden-Württemberg.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer nannte ihn einen „Homo politicus, ein politisches Urgestein“. Pfrommer hat inzwischen mit vier Oberbürgermeistern zusammengearbeitet. „Er saß und sitzt in den wichtigsten Ausschüssen unserer Stadt, wo er viele grundlegende Entscheidungen mitgetragen hat“, erklärte der OB. Seit 2018

ist Pfrommer Vorsitzender des Sportausschusses. Der OB charakterisierte Pfrommer als „kri-

tisch, aber stets an der Sache orientiert, erfahren, verantwortungsvoll und mit Augenmaß



OB Michael Pfeiffer ehrt Gerd Pfrommer und dankt dessen Frau Maria-Theresia für ihre Unterstützung. Foto: Stadt Gaggenau

um die bestmögliche Lösung bemüht“. Von Anfang an habe er sich besonders bei der Stadtentwicklung eingebracht, war Fürsprecher für den Bau der Stadtbahn. Die Entwicklung des Kurparks lag ihm neben vielen anderen großen Vorhaben ebenso am Herzen wie die Städtepartnerschaften, das Unimog-Museum und die Städtepartnerschaften.

Am 27. September folgt eine Ehrung durch den Innenminister Thomas Strobel bei der Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg in Freiburg.

Erste konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates

„Lassen Sie uns mit Tatkraft, Elan und Kreativität Gaggenau gemeinsam gestalten“ – mit diesem Aufruf leitete Oberbürgermeister Michael Pfeiffer am Montagabend die offizielle Verpflichtung des neuen Gemeinderates ein.

Von den 26 Mitgliedern, die seit Montagabend am Ratstisch Platz nehmen, sind sieben neu gewählt worden. Die anderen 19 wurden wiedergewählt. Schon die Tagesordnung der ersten Sitzung zeigte: es gibt viel zu beraten und zu entscheiden für Gaggenau. Durch die längere Pause durch die Kommunalwahlen haben sich einige Themen aufgestaut, so dass auf die Mammut Sitzung am Montag nächste Woche am 29. Juli eine weitere Sitzung folgen wird.

Als Themenfelder für die nächsten Jahre, nannte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer unter anderem Stadtwerke Gaggenau, Stadtwohnung Gaggenau, Feuerwehr, Flüchtlingsunterbringung, Schulen allgemein und insbesondere die General-



Der neue Gaggenauer Gemeinderat wurde am Montag in seinem Amt verpflichtet.

Foto: Stadt Gaggenau

sanierung der Realschule, Straßeninfrastruktur, Kinder- und Schulkindbetreuung, Friedhöfe aber auch Traischbachhalle und Murganabad sowie die anstehende Sanierung der Realschule. Zudem steht im Herbst der neue Haushalt an. Projekte wie das Parkhotel, das zu einem „Haus der Inklusion“ entwickelt werden soll oder die Genossenschaftsgründung für das City-Kaufhaus werden den Gemeinderat ebenso beschäftigen. „Sie sehen, da kommt einiges auf uns zu“, wandte sich

Pfeiffer vor allem auch an die neuen Ratsmitglieder. Angesichts der Fachkompetenz des Gemeinderates habe er jedoch keine Bedenken. „Wir werden das gemeinsam schultern“.

Ihre erste offizielle Sitzung hatten am Montagabend: Heiko Borscheid (CDU), Jürgen Maier-Born (FWG), Sophia Mühlhäuser (SPD), Frank Schnepf (CDU), Vanessa Schwaab (SPD), Peter Westermann (FWG) und Petra Zink (FDP). Wiedergewählt worden waren: Heinz Adol-

ph (FWG), Rosalinde Balzer (CDU), Samuel Casà (FWG), Rudi Drützler (CDU), Marvin Gantner (SPD), Martin Hahn (FWG), Alexander Haitz (FDP), Ingo Hurrle (FWG), Christian Kientz (CDU), Dorothea Maisch (CDU), Dr. Ellen Markert (CDU), Professor Dr. Wolfgang Nießen (Bündnis 90/Grüne), Eric Peplau (Bündnis 90/Grüne), Gerd Pfrommer (SPD), Dr. Roland Purkl (CDU), Uwe Rieger (FWG), Dr. Heike Röhlen (Bündnis 90/Grüne), Jan Stenger 8FWG), Björn Stolle (SPD).

Vielseitig einsetzbar: Neues Fahrzeug für die Feuerwehr

Die Abteilung Gaggenau der Freiwilligen Feuerwehr bekommt einen neuen Mannschaftstransportwagen (MTW). Dies entschied der Gemeinderat.

Das neue Fahrzeug ersetzt den 28 Jahre alten, reparaturbedürftigen Mercedes-Sprinter. Angeschafft werden soll ein Mercedes-Benz-Sprinter Tourer PRO 317 CDI. Der neue MTW hat

eine Außensprechanlage, kann über eine Notstromspeisung geladen werden, ist für den Mannschaftstransport vielseitig einsetzbar und kann künftig auch als mobile Notrufannah-

mestelle vor dem Rathaus fungieren. Das Land bezuschusst die Anschaffung mit rund zehn Prozent, so dass die Stadt einen Eigenanteil in Höhe von 93.000 Euro aufbringen muss.

Unterhaltungsarbeiten vergeben

Der Gemeinderat vergab am Montag die Unterhaltungsarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen für die nächsten zwei Jahre.

An der Ausschreibung hatte sich als einzige Firma aus Gaggenau die Firma RGW Landschaftsgartenbau Roland Gießler beteiligt. Diese

kümmert sich bereits seit zwölf Jahren um die Unterhaltungsarbeiten, gilt als leistungsfähig und zuverlässig, gab das wirtschaftlichste

Angebot ab und erhielt durch den jüngsten Gemeinderatsbeschluss den Auftrag für brutto etwas mehr als eine Million Euro.

Regierungspräsidium will Parkplatz am Amalienberg erweitern

Das Regierungspräsidium (RP) Karlsruhe plant, den B462-Parkplatz am Amalienberg zu erweitern. Mit den Plänen beschäftigte sich nun der Gemeinderat und brachte einige Ergänzungen ein.

Anwohner der Albrecht-Dürer-Straße gegenüber der Bundesstraße klagen immer wieder über Lärm. Der Parkplatz wird hauptsächlich von Lkw-Fahrern angesteuert. Beobachtet werden zu-

dem gefährliche Situationen, weil sich Kraftfahrer entlang der Bundesstraße zu Fuß auf den Weg zum Einkaufen machen. Den Parkplatz zu schließen, macht laut Verwaltung keinen Sinn: Dann suchen sich Lkw-Fahrer in der Stadt Parkplätze – und das Problem verlagert sich.

Das RP plant nun, die Fläche zu erweitern, sodass dort 15 große Fahrzeuge parken können. Der er-

weiterte Parkplatz soll mit einer PWC-Anlage, also einer Parkanlage mit Toiletten, ausgestattet werden. Aufgrund der Lärmbelästigungen will das RP eine Lärmschutzwand bauen. Mit den Erweiterungsplänen des RP zeigten sich die Stadtverwaltung und der Gemeinderat im Großen und Ganzen einverstanden, brachte aber noch einige Forderungen ein: Dazu gehören breitere Gehwege mit ausreichend Abstand zu den Lkws,

zusätzliche Stellflächen für Pkw und Motorräder sowie Rastplätze. In seinen Forderungskatalog nahm der Gemeinderat des Weiteren mit auf, dass die geplante Lärmschutzwand, die zwischen den Stellflächen und der Bundesstraße verlaufen soll, zumindest in Teilen transparent sein soll. Wichtig ist dem Gremium ferner, dass die Vorgaben für das Einleiten von Oberflächenwasser in den Höllbach eingehalten werden.

Nach der Kommunalwahl: Die ersten neugebildeten Ortschaftsräte nahmen ihre Arbeit auf

Die ersten konstituierenden Sitzungen der Ortschaftsräte nach den Kommunalwahlen standen in diesen Tagen an. Die Ortschaftsräte in Sulzbach, Hörden und Michelbach haben ihre Ortsvorsteher und Stellvertreter vorgeschlagen.

Die ehrenamtlichen Ortsvorsteher werden auf Vorschlag des Ortschaftsrates, aus dem Kreis der für den Ortschaftsrat wählbaren Bürger vom Gemeinderat gewählt und zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt. Dies erfolgte in der Sitzung des Gemeinderates am 22. Juli für Hörden und Michelbach. Für den Ortschaftsrat Sulzbach ist die Gemeinderatssitzung am 23. September geplant. Verabschiedet wurden Mitglieder, die aus den Gremien ausgeschieden sind. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer dankte den scheidenden Mitgliedern, die sich eine Wahlperiode oder länger für das Wohl ihrer Dörfer eingesetzt hatten. Den Ortschaftsräten, die jetzt ihre Arbeit aufgenommen hatten, wünschte er gutes Gelingen. Er betonte, dass der Arbeit in diesen kommunalpolitischen Gremien eine hohe Bedeutung zukomme: „Der Gemeinderat hat noch nie eine Entscheidung gegen die Empfehlung eines Ortschaftsrates getroffen.“

Ortschaftsrat Sulzbach:

Der Ortschaftsrat Sulzbach wünscht sich weiterhin Josefa Hofmann (CDU) als Ortsvorsteherin. Seit 2009 Mitglied des Ortschaftsrates, wurde die 73-jährige vor fünf Jahren zum ersten Mal in dieses Amt gewählt. Katja



Der neue Ortschaftsrat Hörden mitsamt den verabschiedeten Mitgliedern. In der Mitte: Ortsvorsteherin Barbara Bender. Rechts: OB Michael Pfeiffer.



Die ehemaligen und neu gewählten Mitglieder des Ortschaftsrats Michelbach mit Ortsvorsteher Jan Stenger (r.), OB Michael Pfeiffer und BM Andreas Paul.

Becker (FWG) und Gregor Böhm (SPD) sind nun ihre Stellvertreter. Dem Ortschaftsrat Sulzbach gehören außerdem an: Monika Bender, Dominik Haitz, Frank Schnepf, André Weber (alle CDU), Hans-Jörg Dony (FWG), Petra Funke (SPD) sowie Petra Götz (alle FWG). Verabschiedet wurden Michael Ibach, Stefan Milutin (beide CDU), Karin Schwetz-Malner (FWG) sowie Dieter Sommer (Grüne).

Ortschaftsrat Hörden

Barbara Bender wurde als Ortsvorsteherin von Hörden in ihrem Amt bestätigt. Zu ihren Stellvertretern ernannte der Ortschaftsrat Volker Merkle (SPD) und Jan Schillinger (FWG). Der Ortschaftsrat wird des Weiteren gebildet von Jonas Albrecht (CDU), Lukas Dannenmaier (CDU), Stefan Dannenmaier (CDU), Michael Häfele (CDU), Sven Kräuter (SPD), Regina

Wehrle (CDU) und Walter Zich (FWG). Verabschiedet wurden Marietta Zdun-Burkart (CDU) (nach 17 Jahren), Thomas Bächle (FWG), Philipp Meister (SPD) und Jörn Wieland (CDU).

Ortschaftsrat Michelbach:

Der Michelbacher Ortschaftsrat kann nun wieder wie gewohnt seine Arbeit aufnehmen. Da der größte Teil des Ortschaftsrates im vergangenen Herbst zurückgetreten war, leitete OB Michael Pfeiffer die Sitzung und die Wahlen des Ortsvorstehers. Jan Stenger (FWG) wird nun die Michelbacher als Ortsvorsteher vertreten – mit Michael Lust (CDU) und Nathalie Bayer (SPD) als Stellvertreter an seiner Seite. Thomas Holfelder, Michael Olbrich, Jens Pfistner, Uwe Rieger und Manfred Wörz (alle FWG), Ralf Kübler (CDU) und Josef Lust (CDU) wurden von den Michelbacher Bürgern in das Gremium gewählt. Verabschiedet wurden Elisabeth Lass (FWG) und Ann-Kathrin Straßburg (CDU).



Josefa Hofmann (5.v.l.) wurde als Ortsvorsteherin bestätigt - hier der Ortschaftsrat mit den scheidenden und neuen Mitgliedern sowie OB Michael Pfeiffer. Fotos: Stadt Gaggenau

Generalsanierung der Realschule

Die Generalsanierung der Realschule rückt näher. Der Gemeinderat entschied am Montag über die Möglichkeiten, an verschiedenen Stellen Kosten zu sparen. Insgesamt sollen nun 2,12 Millionen Euro weniger ausgegeben werden. Zudem verkündete Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, dass sich die zu erwartenden Fördermittel für die Sanierung und Erweiterung erhöht haben.

Entgegen der ursprünglichen Planung soll nun der Verwaltungstrakt mit Lehrerzimmer im Erdgeschoss bleiben und nicht ins erste Obergeschoss verlegt werden. Auch auf die Sanierung des Fachklassentraktes will der Gemeinderat verzichten. Einsparpotenzial bietet zudem die Möblierung der Klassenzimmer: Die al-

ten Möbel sollen weiterverwendet werden. Optimierte werden soll die Planung der Elektroinstallation.

Hingegen sieht die Stadtverwaltung die Notwendigkeit, die abgenutzten Bodenbeläge in den Treppenhäusern zu erneuern. Auch die alten Heizkörper sollen ausgetauscht werden, damit die Wärmeversorgung in der Realschule einheitlich geregelt ist.

Im März hatte der Gemeinderat die Kostenschätzung für die Generalsanierung der Realschule zur Kenntnis genommen. Die geschätzten Kosten für die Sanierung und den dreigeschossigen Erweiterungsbau waren – auch aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung – immer weiter gestiegen und lagen zuletzt bei 26,2 Millionen Euro. Deshalb hatte der



Die Sanierung der Realschule steht bevor. Foto: Stadt Gaggenau

Gemeinderat die Verwaltung beauftragt zu prüfen, wo weniger Ausgaben anfallen könnten. Das größte Einsparpotenzial wurde im Bestandsbau gesehen, größtenteils bei der Elektroinstallation und Reduzierung der geplanten Photovoltaik-Anlage auf den Eigenverbrauch. Kleinere Möglichkeiten,

um weniger Geld auszugeben, gibt es auch im Erweiterungsbau. Durch die Optimierung der Geometrie ließen sich die Baukosten senken.

Die Gesamtförderung für die Realschule erhöht sich um 753.000 Euro bei einer Gesamtzuwendung von 3,49 Millionen Euro.

Umbau der Bushaltestelle im Schulzentrum Dachgrub

Die Bauarbeiten zum barrierefreien Umbau der Bushaltestelle im Schulzentrum Dachgrub in Bad Rotenfels haben begonnen.

Die angrenzenden Straßen werden durch die Baumaßnahme nicht tangiert. Lediglich in der Mühlstraße wird für die Dauer

von rund acht Tagen die Einrichtung einer halbseitigen Sperrung erforderlich. Es ist geplant, die Baumaßnahme mit dem Ende

der Schulferien abzuschließen, vorausgesetzt, es treten keine unvorhersehbaren Probleme auf, teilt die Stadtverwaltung mit.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist folgende Frage eine Woche online: **Das Murgtal ist Pilotgebiet für eine Untersuchung zu Hoch-**

wasser- und Schutzmaßnahmen. Wie sind Sie gerüstet?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Am 28. und 29. Juli findet zum ersten Mal das Murgfestival statt. Haben Sie schon davon gehört?



Foto: Stadt Gaggenau

Filmaufnahmen im Gaggenauer Rathaus

Ein mehrköpfiges Filmteam war zu Wochenbeginn im und vor dem Gaggenauer Rathaus zu beobachten. Vor allem am Dienstagmorgen verfolgten auch einige Bürger gebannt das Treiben auf dem Marktplatz. Dort hatte sich eine lange Bewerberschlange gebildet, die zu Mutmaßungen anregte. Gibt es nun Speed-Dating bei der Stadtverwaltung? Kann da jeder mitmachen? Und warum steht da noch ein Imbisswagen?

Die Auflösung auf alle Fragen gibt es erst im Spätjahr. Dann soll der neue Recruitingfilm der Stadt Gaggenau präsentiert werden. Verraten wird auch nichts vom Drehbuch

und den Inhalten, um die Spannung hochzuhalten. Mit diesem Film will die Stadt neue Wege bei der Gewinnung von Personal gehen. Denn auch bei der Stadtverwaltung ist der Personalkräftemangel längst angekommen. Der Film soll deshalb vermitteln, wie vielfältig die Berufswelt bei der Stadt ist und natürlich Lust machen, sich bei der Stadt zu bewerben. Während der zweitägigen Dreharbeiten waren sehr viele Mitarbeiter in den verschiedenen Szenen eingebunden, auch einzelne Bürger wirkten bei den Aufnahmen mit. „Es wird ein außergewöhnlicher Film sein, der einige Überraschungen enthält“, verspricht die Stadt in ihrer Pressemitteilung.



Film ab - hieß es auf dem Marktplatz am Montagmorgen.

Foto: Stadt Gaggenau

Ausstellung zur Badischen Revolution feierlich eröffnet

„Die Gedanken sind frei“, erkörnte es am Samstag im Bürger-saal des Gaggenauer Rathau-ses. Der Chor der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau stimmte auf die Eröffnung der Ausstellung „Das Murgtal – Schauplatz der Badischen Revolution 1848/49“ ein. Eröffnet wurde die gemeinsame Schau der Stadtarchive von Oberbür-germeister Michael Pfeiffer (Gaggenau) und Julian Christ (Gernsbach).



Beide betonten, wie wichtig diese Ausstellung ist: Denn die Ba-dische Revolution von 1848/49, die sich in diesem Jahr zum 175. Mal jährt, schuf die Grundlage für die heutige demokratische Gesellschaft, obwohl die Revo-lutionäre vor 175 Jahren eine Niederlage erlitten: Nach vie-len Kämpfen in den Dörfern fiel schließlich Gernsbach „als letzte Bastion vor der Bundes-festung Rastatt“, erläuterte Pfeiffer. „Der Traum von der De-mokratie war ausgeträumt. Es wurde ein Albtraum“, erinnerte OB Pfeiffer an Misshandlungen,

Plünderungen, Armut, Demüti-gungen, Auswanderung. Beide Stadtspitzen riefen dazu auf, sich für die demokratischen Grundgedanken und eine freie Gesellschaft einzusetzen. Diese dürften keinesfalls als selbst-verständlich hingenommen werden.

OB Pfeiffer erklärte, dass die Ausstellung „einer Visitenkar-te des Mittelzentrums gleich-kommt, das unsere beiden Städte in der Region Mittlerer

Oberrhein bilden“. Bürgermei-ster Christ sprach von einem „Be-leg für die gute Nachbarschaft“ der beiden Städte und von einer „sinnvollen Bündelung der Kräf-te“. Der Chor der evangelischen Kirchengemeinde umrahmte die Ausstellungseröffnung mit ausdrucksstarken Liedern. Er besang den Freiheitsgedanken der Revolution („Die Gedanken sind frei“), die Verzweiflung und Wut („Badisches Wiegenlied“ mit einem Text von Ludwig Pfau und dem Chorsatz von Sukwon Lee) sowie die Sehnsucht nach Frieden („Verleih uns Frieden“ von Felix Mendelssohn Barthol-dy). Das Dirigat übernahm Be-tina Jung von Leiter Sukwon Lee.

Irene Jung spielte Gitarre, und Gritli Kohler war an Piano und Blockflöte zu hören.

Die Stadtbibliothek hatte ei-nen Büchertisch zum Thema Revolution aufgebaut. Und Roland Bittmann aus Michel-bach trug als Hecker die Tracht nach historischem Vorbild. Ka-rin Hegen-Wagle (Leiterin des Stadtarchivs Gaggenau), Man-fred Mayer (Stadtarchiv Gagne-nau) sowie Wolfgang Froese, Stadtarchivar von Gernsbach, führten in die Ausstellung ein. **Die Ausstellung kann bis zum 27. September zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.**



Der Chor der ev. Kirchengemeinde.

Fotos: Stadt Gaggenau

Veranstaltungen vom 25. Juli bis 4. August

Donnerstag, 25. Juli

14 Uhr, **Seniorenachmittag in Oberweier**, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Forum älterwerden Sankt Johannes

Freitag, 26. Juli bis Sonntag, 28. Juli

10 Uhr, **Weltenbummlertreffen Unimog-Museum**, Unimog-Museum, Gaggenau, Veran-stalter: Unimog-Museum Fr., ab 17.30 Uhr, **Musikfest MV Harmonie Freiolsheim**, Fest-platz Mahlberghalle, Veran-stalter: Musikverein Harmonie Freiolsheim

Freitag, 26. Juli bis Montag, 29. Juli

Fr. 17 Uhr, Sa., 13 Uhr, So., 9 Uhr, Mo., 11 Uhr, **Sportfest Ot-tenau**, Murgstadion Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

Samstag, 27. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz, in Gaggenau 18 Uhr, **Gaggenauer Geschich-**

ten Garten, Kurpark Bad Roten-fels, Veranstalter: AKTF

Samstag, 27. Juli bis Sonntag, 28. Juli

Sa., 18 Uhr, So., 11 Uhr, **Murgfes-tival - Musikrausch am Fluss**, Murg, Schillerbrücke, Veran-stalter: Kulturbüro

Samstag, 27. Juli bis Montag, 29. Juli

16 Uhr, **Musikfest MV Bad Ro-tenfels**, Festplatz Vereinsturn-halle TBR, Veranstalter: MV Bad Rotenfels

Sonntag, 28. Juli

18 Uhr, **Kurkonzert: Singgrup-pe Naturfreunde Michelbach**, Konzertmuschel Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Dienstag, 30. Juli

18 Uhr, **Gaggenauer Geschich-ten Garten**, Murgpark, Veran-stalter: AKTF

Mittwoch, 31. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf



dem Marktplatz, in Gaggenau 19 Uhr, **Qi-Gong auf der Murg-wiese**, Murgwiese hinter City Kaufhaus, Veranstalter: AKTF

Freitag, 2. August

15 bis 18 Uhr, **City-Sause Spaß und Action**, Marktplatz und Murpark, Gaggenau, Veran-stalter: Kulturbüro

Samstag, 3. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz, in Gaggenau 20 Uhr, **OCC Beachparty**, Kup-

pelsteinbad Ottenau, Veran-stalter: Ottenauer Carneval Club

Ausstellung „Das Murgtal – Schauplatz der Badischen Revolution 1849“ bis 27. Sep-tember. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungs-zeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Praktische Informationen zum Murgfestival am Wochenende

Eine schwimmende Bühne, zehn Bands und Musik, die die Welt umspannt: Das bietet das neue Format „Murgfestival – Musikrausch am Fluss“. Am kommenden Wochenende, Samstag, 27. Juli, und Sonntag, 28. Juli, kann man in Gaggenau ein entspanntes Wochenende mit Musik am Ufer der Murg verbringen. Hier einige Fragen und Antworten zum Murgfestival.

Wo genau befindet sich das Festivalgelände?

Das Gelände ist zwischen der Schillerbrücke und der ersten Murgkaskade. Vom Murgufer aus blicken die Zuschauer auf die Bühne auf der Murg. Wer möchte, kann sich eine Sitzgelegenheit mitbringen und sich am Uferbereich niederlassen. Die Bewirtung findet auf dem angrenzenden Gelände und einem Teil des Annemasseplatzes statt.

Wie ist der zeitliche Rahmen?

Am Samstag beginnt das Programm um 18 Uhr und endet etwa gegen 23.30 Uhr. Am Sonntag gibt es um 11 Uhr eine Matinee, danach spielen sechs Musikgruppen. Die letzte Band



Gringo Mayer tritt am Sonntagabend mit seiner Kegelband auf.
Foto: Fabian Hensel

hört gegen 22 Uhr auf zu spielen.

Wer sorgt für die Bewirtung?

Den Verantwortlichen des Kulturbüros ist es gelungen, Vereine und professionelle Caterer für die Bewirtung ins Boot zu holen. Der FV Hörden, Mr. Cevap, King Bubbles, Pola-Pola Express, der Sonnenhof, Da Rosario sowie die Tanzgarde Michelbach sorgen für ein abwechslungsreiches kulinarisches und Getränke-Angebot. Von Bubble-Tee über indische Currys, Cevapcici, Langos, bis hin zu Eis und Kuchen am Sonntag ist viel geboten.

Wird auch an die Kinder gedacht?

Ja. Gerade der Sonntag ist ein Tag, an dem die ganze Familie

gern etwas gemeinsam unternimmt. Deshalb stellt der Verein KINDGenau am Sonntag zwischen 14 und 18 sein Spielmobil zur Verfügung und lädt zum Mitmachen und Kinderschminken ein.

Was wird für die Sicherheit getan?

Damit die Besucherinnen und Besucher das Festival in lockerer Atmosphäre genießen können, gibt es ein Sicherheitskonzept. Die DLRG, das DRK sowie eine private Sicherheitsfirma sind im Einsatz.

Wer unterstützt das Festival finanziell?

Das Festival wird von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, den Stadtwerken Gaggenau sowie den Firmen Murgtel, Hertweck und Protektor unterstützt. Dafür ist die Stadtverwaltung sehr dankbar. Ebenso für das Entgegenkommen der Firma Mercedes Benz/Daimler Truck, die ihre Parkplätze übers Wochenende zur Verfügung stellt. Doch auch jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten: Der Eintritt ist zwar kostenlos, aber es werden Festivalbändchen verkauft. Die Stadt freut sich, wenn

für ein solches Bändchen fünf Euro gegeben werden.

Wie kommen Interessierte zum Festivalgelände?

Die Anreise erfolgt am besten mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV. Die nächste Haltestelle ist der Bahnhof in Gaggenau, der Fußweg ist ausgeschildert. Parkplätze gibt es auf dem Annemasseplatz, in der Tiefgarage Murgufer und im Parkhaus Hildastraße.

Womit müssen Autofahrer rechnen?

Wegen des Festivals gibt es ab Samstagmorgen, 27. Juli, in der Amalienbergstraße (Nr. 10 bis 18)/Kreuzung Eckener Straße eine Vollsperrung. Für Anlieger ist die Zufahrt möglich.

Was passiert, wenn das Wetter nicht mitspielt?

Die Verantwortlichen hoffen natürlich auf schönes Wetter. Bei dauerhaftem Starkregen oder Hochwasser findet die Veranstaltung in der Jahnhalle statt. Aktuelle Informationen dazu gibt es unter www.kultur-rausch-gaggenau.de. Dort können sich Interessierte auch den Programm-Flyer herunterladen.

Endspurt: Kanalbauarbeiten in der Berliner Straße

Die Kanalsanierungsarbeiten in der Berliner Straße vor dem LIDL-Discounter stehen vor dem Abschluss.

Um die Bauarbeiten zügig durchzuführen, ist die Fahr-

bahn für rund einen Monat halbseitig gesperrt und als Einbahnstraße eingerichtet worden. Inzwischen sind die Kanalverlegearbeiten so weit vorangeschritten, dass direkt im Anschluss nun das Abdichten

der - im Erdreich verbliebenen - Kanäle sowie die Wiederherstellung der Fahrbahn in Angriff genommen werden kann.

Von Mittwoch, 31. Juli bis Donnerstag, 1. August ist der Ein-

bau der neuen Asphaltdecke geplant. Die Berliner Straße kann nach Restarbeiten an den Schachtbauwerken voraussichtlich ab **Freitag, 9. August** wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Zu Fuß, mit dem Rad oder ALT-Taxi ins Waldseebad

Am vergangenen Wochenende war endlich richtiges Sommerwetter – dies führte auch zu einem Besucherrekord im Waldseebad. Am Samstag wurden über 2600 Besucher registriert. Der Andrang führte aber auch dazu, dass Rettungswege zugeparkt waren.

Die Stadt empfiehlt deshalb, mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu kommen und weist darauf hin, dass bei hohem Besucheraufkommen vor dem Waldseebad Parkkontrollen durchgeführt werden. Für Radfahrer stehen



Foto: Stadt Gaggenau

unmittelbar gegenüber vom Badeingang über 100 Radabstellplätze zur Verfügung. Zudem wird die Haltestelle Waldseebad (Linie 213), die sich direkt vor dem Badeingang befindet, an allen sieben Tagen in der Woche einmal stündlich angefahren. Abfahrt am Bahnhof ist während der Öffnungszeiten des Waldseebads immer zur 54. Minute. Abfahrt am Waldseebad ist immer zur 51. Minute. Die Fahrt muss mindestens 30 Minuten vorher telefonisch unter Tel. 07225 964560 oder über app.taxi-holl.de angemeldet werden.

Studenten führen Interviews zum Hochwasserschutz

Der Klimawandel ist in der Region Oberrhein Realität geworden: In den letzten 100 Jahren stieg die Temperatur um etwa eineinhalb Grad Celsius – stärker als der mitteleuropäische und der globale Durchschnitt. Dazu nehmen Hitzewellen, Dürren, Starkregen, Hochwasser und Hagelunwetter weiter zu und werden intensiver.

Deshalb ist es wichtig, sich mit den konkreten Folgen des Klimawandels vor Ort auseinanderzusetzen. Gaggenau ist auf-

grund seiner Lage an der Murg in besonderem Maße gefährdet. Derzeit werden von Studenten des geographischen Instituts der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Rahmen des grenzüberschreitenden Oberrhein-Projekts „Clim'Ability Care“ in Gaggenau Interviews geführt, um das Bewusstsein der Bevölkerung in Bezug auf die Hochwassergefahr der Murg zu ermitteln und zu bewerten. Anschließend sollen daraus maßgeschneiderte Strategien für Gaggenau und das Murgtal zur Anpassung an die

steigende Gefährdung entwickelt werden. Bei „Clim'Ability Care“ handelt es sich um ein EU-gefördertes Forschungsprojekt, das die Prävention und das gemeinsame Management von Klimakatastrophen in der Metropolregion Südlicher Oberrhein voranbringen möchte. Das Murgtal wurde dabei aufgrund seiner Geographie und Lage an der Murg als Pilotgebiet ausgewählt.

Die Stadtverwaltung bittet angesprochene Personen darum, sich an der Befragung zu beteiligen.

Die Studenten sind vor Ort unterwegs und klingeln in bestimmten Zonen in Murgnähe an Haustüren. Die Interviews dauern etwa 10 Minuten. Die Angaben werden anonym ausgewertet.

Diese Woche im Josef Treff

**Sa., 27. Juli,
8.30 bis 14.30 Uhr**

Die Jugend der Saubergteufel Ottenau verkauft selbst gebackenen Kuchen

Sonnenschutz in Innenräumen

Kühlen Wohnräumen kommt in Zeiten klimatischer Veränderungen eine immer höhere Bedeutung zu.

Sommerliche Temperaturen über 35 Grad Celsius lassen Innenräume überhitzen. Ein vorausschauender Wärmeschutz kann hier Abhilfe schaffen. Mit folgendem Tipp kann die Hitze abgehalten und für ein angenehmes Raumklima gesorgt werden:

Sonnenschutz innen anbringen

Von innen angebrachte Vorrichtungen können ebenfalls vor Überhitzung schützen. Der Schutz ist umso besser, je mehr die zum Fenster zeigende Seite das Sonnenlicht reflektiert. Die Wirksamkeit von Rollos, Plissees, Lamellen oder Faltstores ist jedoch geringer als bei außenliegendem Sonnenschutz, da nur ein Teil der in den Raum eingedrungenen Wärme wieder

nach draußen reflektiert wird. Zugezogene Gardinen bieten zwar einen Sicht- und Lichtschutz, aber praktisch keinen Schutz vor Hitze. Sonnenschutz von außen ist am wirksamsten. Wer das in einer Mietwohnung beabsichtigt, muss vorab beim Vermietenden um Erlaubnis fragen. Ist diese erteilt, können Markisen, Sonnensegel, Raffstores oder Rollläden zum Hitzeschutz eingesetzt werden, da sie

bereits das Eindringen der Sonnenstrahlen in dahinterliegende Fenster und Räume verringern.

Praktische Hilfestellungen für Hausbesitzer, Vermieter und Mieter rund um das Thema Energie sparen gibt es unter Tel. 07222 1590-821. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr zu erreichen.



Erste städtische Einrichtung für Kinderbetreuung mit Zertifizierung. Seit vergangener Woche trägt der städtische Kindergarten in Hörden den Titel „Top Kita 2023“. Die Betreuungseinrichtung wurde für ihre herausragende Leistung im Bereich der Mitarbeiterqualifizierung von der Akademie für Kindergarten und Hort ausgezeichnet. Mit Engagement, Motivation und einer hohen Lernbereitschaft haben sich die pädagogischen Fachkräfte kontinuierlich weitergebildet. Die Auszeichnung würdigt die hervorragende Qualität der pädagogischen Kompetenz des Teams und Leiterin Katarina Tomic zur Weiterentwicklung. Tomic hatte sich mit viel Engagement für die Zertifizierung des Kindergartens eingesetzt, besonders wichtig war ihr dabei auch das Thema Vielfalt und Integration. Bürgermeister Andreas Paul dankte der Leiterin und dem Team für die hohe Bereitschaft, sich für die Einrichtung zu engagieren. Zusammen mit Abteilungsleiterin Liliana Erbesdobler überreichte Bürgermeister Paul einen sommerlichen Blumenstrauß: „Wir sind sehr stolz als Träger, diese Auszeichnung für eine unserer Einrichtungen bekommen zu haben.“ Foto: Stadt Gaggenau

Kostenlose Energieberatung

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg weitere Termine zur kostenlosen, telefonischen und individuellen Energieberatung an.

Mögliche Themen sind Photovoltaik, Heizungstausch, Fördermittel, Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Wärmedämmung, Fenstererneuerung, energieeff-

fiziente Haus- und Heiztechnik, Heizungsoptimierung, Lüftungsanlagen, Solarthermie, Holzpellets-, Hackschnitzel- und Scheitholzvergaser-Kessel und Wärmepumpen.

Do., 1. August 13 bis 16.45 Uhr
Mi., 14. August 14 bis 17.45 Uhr
Mi., 21. August 14 bis 17.45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter 07222 15 90-80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Anlaufstelle für Mütter

Der Caritasverband für den Landkreis Rastatt berät und unterstützt im Rahmen des Projektes „MiAA“ Mütter aller sozialen Milieus auf der Suche nach Ausbildung und Arbeit.

Der Caritasverband bietet in Rastatt verschiedene Angebote für den Wiedereinstieg in die Arbeitswelt an. Mit Einzelberatung, konkreter Hilfe bei Problemen, Aufbau neuer (Lebens) Perspektiven, Gruppenschulungen und Bewerbungstraining wird der Neustart in den Be-

ruf begleitet. Die Beraterinnen verstehen sich als Wegweiser auf dem persönlichen Weg von Ratsuchenden und haben dabei immer die familiäre Situation im Blick. Finanziell unterstützt wird das Projekt mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfond Plus (ESF-Plus) auf regionaler Ebene. Die Beratungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

Termine und weitere Infos über Tel. 07222 775-474 oder E-Mail: maaa@caritas-rastatt.de

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinung aus dem One Verlag

Munoz, Lauren
Suddenly a Murder, 2024
384 Seiten
ISBN 978-3-8466-0218-8
SY: 5,2
Eigentlich will Izzy Morales bloß mit ihren Freunden den Schulabschluss feiern. Dafür hat ihre beste Freundin Cassidy sie alle in ein Herrenhaus auf einer abgelegenen Insel eingeladen. Was dann passiert, hat niemand geahnt ...

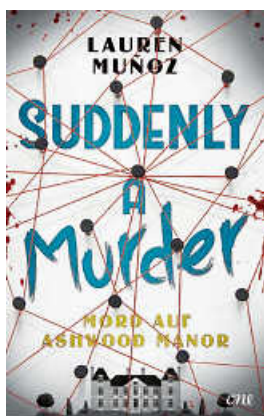


Foto: One Verlag

Neu im Penguin Verlag

Parker, Sarah A.
When The Moon Hatched - Die Auserwählten, 2024
878 S.
ISBN 978-3-328-60391-7
SY: 5,2
Bestsellerautorin Sarah A. Parker zeichnet eine unvergessliche Welt, in der der Kampf um die Macht von mächtigen Gottheiten, uralter Magie und einem Himmel voller Drachen bestimmt wird.



Foto: Penguin Verlag

Neuheiten im Riva Verlag

Wiechmann, Daniel
Der verrückteste Reiseführer Europas, 2024
160 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7423-2044-5
SY: Cel
Der Reiseführer zeigt atemberaubende Naturwunder, unglaubliche Architekturdenkmäler, gruselige Lost Places, kuriose Museen und vieles mehr. Alle Ziele liegen in Europa. Tipps für alle Abenteurer, oftmals fernab vom Massentourismus. Viel Spaß beim Entdecken!



Schlegel, Silvan
Back in the Game - Dein Programm für den optimalen Wiedereinstieg, 2024
272 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7423-2623-2
SY: Ybk 4
Verletzungen – jeder ambitionierte Sportler kennt sie, fürchtet sie oder musste sich bereits damit auseinandersetzen. Und egal ob einfache Verstauchung oder schwerwiegender Kreuzbandriss: Jede Läsion benötigt Zeit für eine angemessene Rehabilitation und bedeutete einen Leistungseinbruch.



Fotos: Riva Verlag

Neu bei DVA

Gebhardt, Miriam
Unsere Nachkriegseltern, 2024
283 S.
ISBN 978-3-421-04818-9
SY: Cfp 6
Die Autorin erzählt die deutsche Geschichte der Nachkriegszeit als Familiengeschichte. Sie untersucht Erfahrungen, der zwischen 1930 und 1945 geborenen Kriegskinder und wie sich ihr Aufwachsen in der Erziehung der eigenen Kinder niederschlug. Das Buch basiert vorwiegend auf dem persönlichen Blick der Babyboomerin.



Foto: DVA

Neu im Goldmann Verlag

Dröber, Susanne
Das Geheimnis bewusster Mütter, 2024
302 Seiten
ISBN 978-3-442-22387-9
SY: Ngk
Übungen, Denkanstöße sowie grundsätzliche Überlegungen, wie man das Muttersein gestalten kann, um zu einem harmonischeren Familienleben zu gelangen.



Foto: Goldmann Verlag

Neuerscheinung aus dem Kösel Verlag

Müller, Claudia
Über Geld spricht man doch!, 2024
256 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-466-31217-7
SY: Ngk 3
Ratgeber für Eltern, der grundlegende Informationen und konkrete Tipps über Finanzfragen im Familienalltag enthält. Es geht insbesondere darum, wie Kindern ein sinnvoller Umgang mit Geld vermittelt werden kann.



Foto: Kösel Verlag

Neuheit aus dem Blanvalet Verlag

Tomforde, Liz
Mile High, 2024
620 Seiten
ISBN 978-3-7341-1347-5
SY: SL
Der Chicagoer Eishockey-Star Zanders reist mit seinem Team durchs Land und nimmt fast jeden Abend eine andere Frau mit ins Bett. Als er die Flugbegleiterin Stevie kennenlernt, scheint er seine Meisterin gefunden zu haben, denn sie ist taff. Aber auch Stevie hat Feuer gefangen ... Windy City, Band 1.



Foto: Blanvalet Verlag

aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Gaggenau geltend gemacht worden ist.

Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Bischweier

1. Die Grundstückseigentümer und die Erbbauberechtigten im Flurneuordnungsgebiet – Teilnehmer – sowie sonstige Interessierte werden zur Wahl des Vorstands

auf Montag, 29. Juli 2024 um 18.30 Uhr

in die Markthalle, Rauentaler Straße 15, 76476 Bischweier eingeladen.

2. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG auf 5 festgesetzt. Für jedes Mitglied ist gemäß § 21 Abs. 5 FlurbG ein Stellvertreter zu wählen. Nach § 2 des bad.-württ. Ausführungsgesetzes zum FlurbG (AGFlurbG) muss mindestens 1 Mitglied des Vorstands und 1 Stellvertreter aus dem Kreis derjenigen gewählt werden, die am Flurneuordnungsverfahren nicht beteiligt sind.
3. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft.

Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl zu beteiligen.

4. Wahlberechtigt sind die Teilnehmer (§§ 21 Abs. 3, 10 Nr. 1 FlurbG). Wenn sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. Bevollmächtigte haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.
5. Jeder im Wahltermin anwesende Teilnehmer hat insgesamt jeweils nur je 1 Stimme für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er als Eigentümer und zugleich als Miteigentümer am Flurneuordnungsverfahren beteiligt ist. Nur eine Stimme hat auch der Bevollmächtigte, auch wenn er selbst zugleich Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Bruchteilsgemeinschaften (Miteigentümer) und Gesamthandsgemeinschaften (z. B. Erbengemeinschaften) haben jeweils nur 1 Stimme gemeinschaftlich.
6. Wählbar ist jeder Volljährige, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurneuordnungsverfahren ist. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.

Wahlvorschläge können bis zum 26. Juli 2024 beim Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde- eingereicht werden. Es sind aber auch Personen wählbar, die nicht auf einem Wahlvorschlag stehen. Ein Satzungsentwurf gemäß den gesetzlichen Vorgaben wird ab 4. Juli 2024 im Rathaus in Bischweier zur Einsicht ausgelegt.

Zusätzlich kann diese Bekanntmachung mit Satzungsentwurf auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3977) eingesehen werden.

Rastatt, den 2. Juli 2024

gez.

Mario Würtz

Leitender Fachbeamter

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

PS-Spenden an verschiedene Einrichtungen und Vereine übergeben

Zum Abschluss des Schuljahres wurden beim alljährlichen PS-Empfang im Juli in Baden-Baden die Spenden aus dem PS-Reinertrag des Sparjahres 2023 an Schulen, Kindergärten und Vereine offiziell übergeben.

Aus fast 300.000 verkauften PS-Losen im Jahr 2023 flossen pro 5-Euro-Los 25 Cent in den PS-Spendentopf, der nun mit 75.008,55 Euro zur Ausschüttung zur Verfügung steht. Der Vorstandsvorsitzende Martin Semmet begrüßte 80 Gäste zur Spendenübergabe. Alle Schulen (30.800,00 EUR) sowie Kindergärten in kirchlicher oder kommunaler Trägerschaft (18.350,00 EUR) erhalten jährlich eine PS-Spende. Bei den Schulen ist die Förderung zweckgebunden für Projekte und zur Unterstützung

von sozial schwachen Schülern bei Landschulheimaufenthalten und Studienfahrten. Kindergärten erhalten Unterstützung bei der Ausrichtung von Sommerfesten. Alljährlich erhalten die Vereine der Region für ihre Jugendarbeit einen Anteil am PS-Spendentopf. Im jährlichen Wechsel werden u. a. Fußballvereine, Musikvereine, Chöre, Turnvereine, Jugendfeuerwehren und Tennisclubs unterstützt - in diesem Jahr die 20 Turnvereine. Mit insgesamt 17.500 Euro sollen hier u. a. teambildende Maßnahmen, Freizeiten, Zeltlager und ehrenamtliche Fortbildungen ermöglicht werden. Über 8.400 Euro freuen sich zehn gemeinnützigen Organisationen im Geschäftsgebiet, die damit interessante Kleinprojekte umsetzen können.



Foto: D. Mettke/Sparkasse

Stadtwerke Gaggenau



Schüler gestalten Trafostation mit Graffiti

Trafostationen erinnern in der Regel nicht an Kunst, sondern sind eher grau und unauffällig. In Gaggenau soll sich das auf Initiative der Stadtwerke in Zukunft ändern.

In einem ersten Pilotprojekt haben Schüler der Merkurschule jetzt die erste Trafostation am Kleintierzuchtverein in Ottenau neugestaltet. Unter fachlicher Anleitung des Graffiti Künstlers Eugen Dorofeev verwandelten die Schüler das bislang graue Gebäude in ein kleines Kunstwerk. Das Projekt fand im Rah-



Thorsten Ruprecht besucht die Schüler der Merkurschule beim Graffiti-Kurs.
Foto: SWG/V. Schweissing

men der Projekttag der Merkurschule statt und wurde mit großer Begeisterung von den Schülern aufgenommen. „Es ist erstaunlich, was die Schüler in so kurzer Zeit umgesetzt haben“, sagte Thorsten Ruprecht, der sichtlich begeistert von der Leistung der Nachwuchskünstler war. In Kooperation mit den Schulen und dem Jugendhaus in Gaggenau sollen dieses Jahr noch weitere Stationen im Stadtgebiet folgen. Langfristig wollen die Stadtwerke das Stadtbild durch solche Kunstprojekte weiter beleben und verschönern.

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ** Gaggenau

Das Spielmobil kommt auf den Spielplatz im Wiesenweg

Immer freitags steht das Spielmobil auf dem Gaggenauer Marktplatz vor dem Rathaus. KINDgenau-Mitarbeiter sorgen mit Kreativ- und Spielangeboten dafür, dass die Kinder sich kreativ und spielerisch austoben können.

In den Schulferien machen das Spielmobil und das Spielmobilino auf insgesamt zehn Spielplätzen in den Ortsteilen Station. Den ganzen Sommer über ist das Spielmobil von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Schwimmbad- und Spielplatz-Termine:

29. Juli bis 1. Aug.: Gaggenau, Spielplatz Wiesenweg
5. bis 8. Aug.: Bad Rotenfels, Spielplatz im Kurpark
12. bis 15. Aug.: Oberweiler,

Spielplatz

19. bis 22. Aug.: Hörden, Spielplatz am Sportplatz
26. bis 29. Aug.: Ottenau, Spielplatz am Merkur Filmcenter
2. bis 5. Sept.: Spielplatz Sulzbach, bei der Grundschule

Teilnehmer gesucht für neues Graffiti-Projekt

Am Dienstag, 10. September, und Mittwoch, 11. September, jeweils 15 bis 20 Uhr, führt das Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ) wieder ein Graffiti-Projekt durch. In Kooperation mit den Stadtwerken Gaggenau werden die Teilnehmer die Wände des Trafohäuschens am Badsteg in Bad Rotenfels, in unmittelbarer Nähe zur Unterführung Richtung Kurgebiet, mit Pinsel bemalen

bzw. mit farbenfrohen Graffitis verschönern. Skizzen dafür können bis 3. September im JuFaZ eingereicht oder in den kommenden Wochen direkt im JuFaZ erstellt werden. Begleitet wird die Aktion von einem professionellen Graffiti-Künstler. Bitte an Essen und Trinken und alte Kleidung denken, die schmutzig werden darf.

Anmeldung: elke.rohwer@web.de

Nähkurse in den Sommerferien

Mitte August finden im JuFaZ drei Nähkurse für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 14 Jahre statt. Geleitet werden die Kurse von Ronja Scharer. Die Kurse sind einzeln buchbar und finden jeweils von 9 bis 14 Uhr statt. Am **12. August** gibt es einen Nähkurs für Einsteiger. Hier können sich die Teilnehmer mit der Nähmaschine vertraut machen, erste Näher-

fahrungen sammeln und kleine Nähprojekte realisieren. Am **13. August** findet ein Taschnenähkurs statt und am **14. August** werden Kissen genäht. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nähmaterial steht zur Verfügung. Die Teilnehmergebühr pro Kurs kostet 35 Euro.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter ronja.scharer@gmx.de.

ZUHAUSE GESUCHT

Zuhause gesucht

Flocke ist eine Mischung aus ungarischem Hütehund und Labrador. Der Rüde geht brav in die Hundeschule und freut sich auf ein tolles Zuhause.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 oder 0171 47 47 811 (bitte auf AB sprechen).



Flocke ist erst knapp sieben Monate alt.
Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Neuer Gemeinderat startet durch!

Nun kann es losgehen. Alle Gemeinderäte wurden am Montag verpflichtet. Damit ist das Gremium wieder beschlussfähig und es kann an die Arbeit gehen. Viele – auch weitreichende – Entscheidungen gilt es gleich in der ersten Sitzung zu treffen. Hier sind vor allem die „Neuen“ im Gemeinderat gefordert, denn es gilt sich in kurzer Zeit einen Überblick zu verschaffen. Da die Tagesordnung so lange ist, wird am nächsten Montag nochmals beraten, diskutiert und entschieden. Die CDU setzt auf Kontinuität. Sechs Fraktionsmitglieder wurden wiedergewählt. Neu in der Fraktion

begrüßen wir Heiko Borscheid und Frank Schnepf. Fraktionsvorsitzende bleibt Dorothea Maisch und ihr Stellvertreter Rudi Drützer.

Gute Lösung für die Sanierung der Realschule

Die CDU-Fraktion hat immer wieder darauf hingewiesen, wie wichtig es ihr ist, dass die Sanierung der Realschule so schnell es geht in Angriff genommen werden kann. Die Kostenschätzung hierfür in Höhe von ca. 26,2 Millionen Euro hat für Ernüchterung gesorgt und die sinnvolle Suche nach Einsparmöglichkeiten nach sich gezogen. Bei allen Überlegungen in dieser Richtung stand aber immer im Vordergrund, dass wir für alle in der Realschule Tätigen eine qualitativ sehr gute Lernumgebung schaffen wollen, die auf die Zukunft ausgerichtet ist. Bei allen Wünschen dürfen wir die Fakten nicht aus den Augen verlieren. Daher soll das, vor nicht allzu langer Zeit neu gestaltete Lehrerzimmer am jetzigen Platz zu belassen und der Fachklassentrakt, dessen Renovierung auch noch nicht lange zurückliegt soll, räumlich nicht verlegen werden. Auch der Chemie- und Physikbereich sollte an Ort und Stelle bleiben und dort saniert werden. Eine andernfalls entstehende unsanierte Fläche im Erdgeschoss macht in unseren Augen wenig Sinn; stattdessen können im ersten Oberschoss weitere Raumreserven entstehen und bei der aktuellen Raumnot für deutliche Entlastung sorgen. Kosteneinsparungen bei der Sanierung des Gesamtbestandes sehen wir als sinnvoll an. Die nach Abzug der Einsparungen bei erhöhten Fördermitteln für den städtischen Haushalt voraussichtlich verbleibenden 20,6 Millionen Euro sind nach wie vor eine Menge Geld. Doch nach unserer festen Überzeugung ist jeder in die Entwicklung unserer Jugendlichen gesteckte Euro eine wichtige, notwendige und sinnvolle Investition. Wir hätten in der Dachgrub gerne auch in eine Mensa und in Räume für den Ganztagesbetrieb investiert. Schon im Juli 2007 hat die CDU-Fraktion entsprechende Anträge gestellt. Das ist jetzt 17 Jahre her, und wir finden es sehr bedauerlich, dass in diesem für viele Familien so wichtigen Bereich Stillstand herrscht.

Pflege Friedhöfe wird neu organisiert

Die Pflege der Friedhöfe soll zukünftig in Eigenregie mit dem Bauhof umgesetzt werden. Hierzu sind gewisse Investitionen in Maschinen notwendig, die dann aber auch an anderer Stelle eingesetzt werden können. Ebenso sollen neue Mitarbeiter eingestellt werden. Wir erhoffen uns dadurch, einen deutlich besseren Pflegezustand der Friedhöfe zu erreichen. Für die Angehörigen sind diese Orte der Erinnerung in einem würdevollen Rahmen zu gestalten.

Schwimmunterricht

Durch unseren Antrag, den wir zusammen mit den anderen Fraktionen im April auf den Weg gebracht haben, ist Bewegung in das Thema Schwimmunterricht gekommen. Ab dem nächsten Schuljahr wird in allen Gaggenauer Schulen Schwimmunterricht angeboten werden. Außerdem werden wieder Schwimmkurse im Murgana am Nachmittag angeboten werden. Wir danken der Verwaltung für die schnelle Umsetzung des Antrags. CDU-Fraktion, Dorothea Maisch

Freie Wählergemeinschaft

Verpflichtung der im Juni gewählten Gemeinderäte

Von 26 Gemeinderäten waren sieben Personen zum ersten Mal in einer Sitzung des neuen Gemeinderates. Die Vereidigung durch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer erfolgte in einem feierlichen Rahmen und durch einen Handschlag jedes einzelnen Gemeinderates.

Ehrung eines Stadtrates

Da Gerd Pfrommer bei der letzten Sitzung nicht anwesend war, wurde seine Ehrung heute nachgeholt. 40 Jahre für die Stadt Gaggenau ehrenamtlich tätig zu sein, ist eine stolze Leistung. Hierfür zollen wir ihm von der FWG den größten Respekt. Seit 1984 war Pfrommer im Gemeinderat und hat vier Oberbürgermeister

miterlebt. Wir wünschen ihm für die nächsten fünf Jahre alles Liebe und Gute und vor allen Dingen beste Gesundheit.

Ehrenamtliche Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Da sowohl unser Oberbürgermeister als auch unser Bürgermeister öfter gleichzeitig Termine wahrnehmen müssen, ist es nötig, Stellvertreter zu benennen. Heinz Adolph, Dorothea Maisch und Gerd Pfrommer wurden einstimmig vom Gemeinderat gewählt, da sie ja schon Erfahrung in diesem Ehrenamt mitbringen.

Ortsvorsteher Hörden und Michelbach

Von Seiten der FWG herzlichen Glückwunsch an Barbara Bender (Ortsvorsteherin Hörden) als auch an Jan Stenger (Ortsvorsteher Michelbach).

Beschaffung Mannschaftstransportwagen für die Abteilung Gaggenau-Kernstadt

Die Gesamtkosten für diese Investitionen belaufen sich auf etwa 106.000 Euro, wobei die Stadt einen Eigenanteil von 93.000 Euro trägt. Gut angelegtes Geld für unsere Feuerwehr.

Lieferung und Leasing von Multifunktionssystemen und Drucker für die Stadtverwaltung, Schulen und Außenstellen.

Da die Leasingverträge ausgelaufen sind und heute hohe Sicherheitsanforderungen an IT-Systeme gestellt werden, werden 500.000 Euro - aufgeteilt auf 5 Jahre - investiert.

Schwimmunterricht an Gaggenauer Schulen

Alle Gaggenauer Schulen können wieder Schwimmunterricht anbieten. Fachkräfte wurden vom Schulamt zugesagt.

Einsparmöglichkeiten Generalsanierung Realschule Gaggenau

Nach genauem Durchforsten der Baupläne wurden Möglichkeiten der Kostenreduzierung in Höhe von 2 Millionen Euro gefunden, sodass nach jetzigem Stand die Generalsanierung bei etwa 24 Millionen Euro liegt.

Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

Bündnis 90/Die Grünen

Generalsanierung Dachgrub

Wir finden es wichtig, dass die Generalsanierung der Realschule jetzt endlich losgeht. Aber es gibt in der Stadt auch andere wichtige Themen, so dass Einsparungen unabdingbar sind. Die von der Verwaltung vorgestellten Einsparpotenziale wie der Verzicht auf eine Vergrößerung des Lehrerzimmers, Umsetzung nur der wirklich erforderlichen Elektroinstallationen und eine Neumöblierung der Klassenzimmer, wo es notwendig ist, ist für uns akzeptabel. Die Reduzierung der PV-Anlagenfläche auf den für die Schule notwendigen Eigenbedarf ist schade, aber wir gehen davon aus, dass die verbleibende Fläche in den Planungen der Stadtwerke berücksichtigt wird und so ebenfalls mittelfristig für erneuerbare Energien genutzt wird.

Einführung von Schwimmunterricht an Grundschulen

Die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen begrüßen die schnelle Umsetzung der Stadt bezüglich der verbindlichen Einrichtung von Schwimmunterricht an Grundschulen in Gaggenau. Der gemeinsame Antrag des Gemeinderats auf Initiative der CDU und uns, dass die Verpflichtung und die Verantwortung der Gemeinde gegenüber eines schulischen Schwimmunterrichts wahrzunehmen sei, stieß auf Erfolg. Sich der Aufgabe zu stellen, einen regelmäßigen Schwimmunterricht organisatorisch anzubieten und auch umzusetzen, ist heute sicherlich keine leicht zu lösende Aufgabe. Hauptverantwortlich dafür ist der Personalmangel, der auch in den Schulen herrscht und ebenso im Schwimmmeistersegment. Die Notwendigkeit dieses Unterrichts steht nicht zur Debatte. Davon abgesehen, dass er vom Land gesetzlich verpflichtend ist, können auch in Deutschland immer weniger Menschen schwimmen. Und dies ist individuell wie auch gesellschaftlich eine Katastrophe. Ein herzliches Dan-

keschön an die Stadt und wir hoffen, dass sich der Unterricht an den Grundschulen als regelmäßiges Ereignis etabliert.

Reorganisation der Pflege von Friedhöfen

Auch in diesem Punkt begrüßt die grüne Fraktion die Initiative der Stadt und die Entscheidung des Gemeinderats, die Aufgaben der Pflege der Friedhöfe wieder in die eigenen Hände zu nehmen. Die Vorteile liegen auf der Hand: eigene Planungssicherheit, eigene Qualitätsstandards, Nutzung des so vorhandenen Personals zu weiteren Arbeiten in der Landschaftspflege, kurz zu mehr Unabhängigkeit in allen Belangen. Wir sehen hier einen Trend gegen das Outsourcing und gegen die Abgabe der Arbeit an außenstehende Firmen und Dienstleister. Denn die oben genannten Vorteile bei der Friedhofspflege stellen sich auch in anderen Arbeitsfeldern ein. Das hierbei zurzeit größte Problem, das mehr und mehr ins Blickfeld rückt, der Fachkräftemangel, ist das Hauptrisiko bei einer solchen Reorganisation der Kommunen zur eigenen Arbeitsdurchführung. Dieses Problem aber herrscht inzwischen in Deutschland leider ganz generell und trifft nicht nur die Kommunen, sondern auch die freie Wirtschaft. Das heißt, werden Probleme zur Besetzung der neuen Stellen die Stadt Sorgen bereiten, so wird das gleiche Problem auch bei den Fachfirmen virulent. Dies könnte zu Engpässen bei einer zeitnahen Erledigung von Aufträgen an solche Firmen führen und die Preise werden hier auch steigen. Wir hoffen, dass schnell diese Eigenbetrieblichkeit aufgebaut werden kann und die anfallende Arbeit so nun besser gelöst werden kann.

AUS DEN ARBEITSKREISEN



Schon zum dreizehnten Mal fand im Kurpark das Hanns-Spitschan-Minigolf-Turnier statt. Mit viel sportlichem Engagement und Feingefühl war das Ziel, mit möglichst wenigen Schlägen einen Ball im Loch einer Spielbahn zu platzieren. Auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer konnte direkt mit zwei Schlägen seinen Ball auf einer der Bahnen versenken. Tagessieger der rund 25 Teilnehmer wurde mit 37 Schlägen Kim Köpke aus Kuppenheim. Und er wurde mit einem Pokal belohnt. Marga Anselm holte sich den Sieg und einen Pokal als beste Frau im Wettbewerb mit 45 Schlägen. Den dritten Pokal erhielt Andy Rubel aus Florida, der aktuell seinen Urlaub mit seinen Eltern in Gaggenau verbringt. Die Mitglieder des AKTF übernahmen die Organisation und Betreuung der Veranstaltung und die Pokale wurden gestiftet vom ChristophBräu und von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Foto: Stadt Gaggenau

der allgemeinen Hochschulreife und Preise für herausragende Leistungen überreicht. Vier Schüler erreichten die Bestnote von 1,0: Julia Wohland, Noah Fritz, Charlize Schlottmann und Jule Mühlchen. Der Gesamtdurchschnitt des Jahrgangs war mit 2,17 ausgezeichnet.

Die Abiturientinnen und Abiturienten 2024:

Lea Hurrle (**Balg**); Yara Berlinger, Lars Borgmann, Lara Fischer, Alexandra Gensa, Anda Heidrich, Charlize Schlottmann, Evi Schmitt (**alle Bischweier**); Skadi Didillon (**Ebersteinburg**); Calin-Vasile Mucea (**Forbach**); Aline Bach, Lorenz Bracht, Ernesto Durgante, Noah Fritz, Maximilian Hatz, Deborah Haupt, Leon Häußler, Anne Herm, Marco Kappes, Anastasia Katsaras, Nergis Kilic, Lena Korte, Jana Link, Niklas Manz, Alina Miler, Jule Mühlchen, Sebastian Rein, Robin Roesler Navarro, Johanna Schwan, Helena Senger, Jolina Serdarevic, Cécile Stotz, Toni Suta, Marin Vagner, Julia Wohland, Jule Zink (**alle Gaggenau**); Simon Hauptmann, Laura Hausdorf (**beide Gernsbach**); Jonas Ebi, Lilli Haralambov, Edwin Hatzenbühler (**alle Hörden**); Clemens Börner, Alina Groß, Nilay Küçükdemir, Jule Lierheimer, Daniel Linder, Jana Mußler, Emil Ostertag, Amelie Ottl, Juliette Ottl, Jonas Putschler, Jonas Scheible, David Troia, Lara Tugcular (**alle Kuppenheim**); Fabian Schiebenes, Antonia Tenzer (**beide Michelbach**); Johannes Götz, Kim Götz (**beide Muggensturm**); Sebastian Böck, Fabian Fünfgeld, Isabelle Senier (**alle Oberweiler**); Sophie-Marie Böhm, Seymen Güzel, Lea Huhn, Lisa Krieg, Jannik Rahner, Claudio Wäldele (**alle Ottenau**); Paul Lackner, Naomi-Maria Otlacan (**beide Rastatt**); Leni Ehberger, Mia Heck, Ilayda Hira, Vanessa Klaric, Lina Müller, Till Ramin, Milos Ristic (**alle Rotenfels**); Andreea Loghin, Athenna Loghin (**beide Scheuern**); Maya Schenk (**Selbach**); Vidos Szabó (**Staufenberg**); Robert Geppert, Leni Göhler, Lucy Hoigt, David Krug, Maurice Londe, Jule Schwetz-Malner (**alle Sulzbach**); Jonathan Gerstner, Janne Großmann, Giancarlo Jolibois, Lucie Wetzels (**alle Weisenbach**).



Foto: Stephan Kaminski

SENIOREN

Seniorenrat Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr im Zweiwochen-Rhythmus geöffnet (in den geraden Wochen). Der nächste Termin findet heute, am **Do., 25. Juli** statt. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Abitur 2024

90 Schülerinnen und Schüler freuen sich über ihre bestandene Abiturprüfung. In einer feierlichen Abendveranstaltung in der Jahnhalle wurde ihnen in der ersten Juli-Woche das Zeugnis

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **27. Juli**, um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Sommerpause

Der Rentner- und Seniorenclub St. Josef geht in die jährliche Sommerpause. Das nächste Treffen findet am 19. September um 14.30 Uhr zu einem Dekanatsgottesdienst in der Kirche St. Josef mit einem anschließendem Kaffeenachmittag im Gemeindehaus statt.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst in Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 28. Juli

11 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 27. Juli

9.30 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Dienstag, 30. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 25. Juli

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Freitag, 26. Juli

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 28. Juli

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Samstag, 27. Juli

17 Uhr Dankandacht zur Goldenen Hochzeit

Sonntag, 28. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend lädt das Gemeindeteam St. Michael zu einem Beisammensein ein

Mittwoch, 31. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesfeier „Atem holen“



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 26. Juli

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 28. Juli

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Wallfahrt der Pilgergruppe der kath. Landvolkgemeinschaft Nördlingen

Dienstag, 30. Juli

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 26. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27. Juli

18.30 Uhr Vorabendmesse

Montag, 29. Juli

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 28. Juli

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Kast´chen Hof Hörden

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 28. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier

19 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 1. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier und Anbetung

St. Anna, Sulzbach

Dienstag, 30. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Freitag, 26. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 28. Juli

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberweiler

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Auftakt des Kirchenmusikalischen Sommers und 25. Jubiläum des Kirchenbauvereins, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Reisesegen für die Teilnehmenden

an der Ministrantenwallfahrt, Niederbühl

Dienstag, 30. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweiler

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 31. Juli

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 1. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier



EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 28. Juli

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor und anschließendem Umtrunk im Hause Kast in Hörden, mit Pfarrer Alexander Kunick und Pfarrer Matthias Weil

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 25. Juli

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Klagelieder 3, 21-23

Sonntag, 28. Juli

6.30 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1

10 Uhr Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider, Bild- und Tonübertragung aus Memmingen

Donnerstag, 1. August

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 33, 18.19

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 25. Juli

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 28. Juli

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Was macht die Bibel glaubwürdig?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Lass dich aus Liebe motivieren weiterzupredigen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Freitag, 26. Juli

14.30 bis 17.30 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 28. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Ede Luz, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 27. Juli

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 28. Juli

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Seminar für Trauernde

Trauerbegleiter der Initiative „Lichtstreifen“ bieten ab dem 8. Oktober wieder ein Trauerseminar über sechs Abende an. Die Teilnehmenden sind eingeladen, durch Gespräche und verschiedene gestalterische Formen der eigenen Trauer näherzukommen und neue Wege zu finden. Folgende Abende jeweils dienstags sind vorgesehen: 8. Okt., 22. Okt., 12. Nov., 26. Nov., 10. Dez. und 17. Dez. Die Abende finden im Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, von 18 bis 20 Uhr statt. Wir bitten um einen Teilnehmerbeitrag von 20 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist bis zum 22. Sept. erwünscht. Als Ansprechpartner und für die Anmeldung stehen ihnen zur Verfügung: Evelyn Baumeister, Tel. 07222 77543, E-Mail: e.baumeister@caritas-rastatt.de; André Scholz, Tel. 07225 1838314, E-Mail: dekanatsreferent@dekanat-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird von qualifizierten Ehrenamtlichen des ambulanten Hospizdienstes Rastatt und der Pfarrgemeinden sowie hauptamtlichen Mitarbeitern des Caritasverbandes für den Landkreis Rastatt, des Hospizdienstes Rastatt und des Katholischen Dekanats Rastatt getragen. Aktuelle Termine finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Vortrag

Um langfristig auf eine Varroabehandlung verzichten zu können, benötigen Bienen bestimmte Eigenschaften wie Krankheitsresistenz und Robustheit. Die Arbeitsgemeinschaft Toleranzzucht setzt sich dafür ein, diese Eigenschaften durch gezielte Zucht zu fördern, wobei die Belegstelle Hornisgrinde eine wichtige Rolle spielt. Belegstellen sind nicht nur etwas für Spezialisten, sondern auch für Hobbyimker nützlich, da sie kostengünstig zu Reinzuchtköniginnen gelangen können. Der Belegstellenleiter der Gebirgsbelegstelle „Hornisgrinde“, Johann Bohnert, kommt am 1. August um 19 Uhr für einen Vortrag „Gebirgsbelegstelle Hornisgrinde“ im Nordschwarzwald in die Imkerschule Gaggenau, Selbacher Weg 100. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen!

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining im Waldseebad

Ab dem 29. Juli trainieren wir jeden Montag im Waldseebad. Für alle Gruppen startet das Training um 18 Uhr im Wasser. Einlass



ist 17.45 Uhr. Bitte pünktlich sein. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen. Bei schlechtem Wetter (starker Regen oder Gewitter) findet kein Training statt.

DRK OV Gaggenau

DRK-Kleiderkammer geschlossen

Die DRK-Kleiderkammer ist während den Sommerferien vom 29. Juli bis einschließlich 7. September geschlossen. Es finden keine Termine für Annahme oder Ausgabe statt. Die Kleiderkammer ist in der Zeit nicht besetzt, sodass wir darum bitten keine Kleidersäcke vor dem Rettungszentrum abzustellen. Die Kleiderkammer ist nach dem 7. September wieder unter Tel. 07225 981717 zu erreichen.

Fliegergruppe Gaggenau



Fluglager in Baden-Oos

Gleich zu Ferienbeginn starten die Gaggenauer Piloten ihr Fluglager auf dem Flugplatz in Baden-Oos. Vom 28. Juli bis 11. August sind Flugschüler, Fluglehrer und Streckenflugpiloten täglich, bei gutem Wetter; auf dem Flugplatz in Baden-Oos anzutreffen. Nachdem in diesem Jahr die Flugsaison stark eingeschränkt war und der Flugplatz lange Zeit wegen Vernässung nicht nutzbar war, hoffen alle auf gutes Wetter. Während der Zeit des Fluglagers gibt es auch täglich Mitflugmöglichkeiten im Segelflug, Motorsegler, Ultraleicht oder in der viersitzigen Motormaschine der Fliegergruppe. In der letzten Woche feierte Stefan Braunstein den ersten großen Meilenstein seiner Fliegerkarriere. Er konnte auf dem Motorsegler seinen ersten Alleinflug durchführen und vollendete mit insgesamt drei Alleinflügen seine A-Prüfung. Bei der Fliegergruppe Gaggenau kann die Ausbildung zum Segelflug, Motorsegelflug und Ultraleichtpiloten unabhängig voneinander erfolgen. Der Verein stellt in allen Sparten Flugzeuge und ehrenamtlich tätige Fluglehrer. Infos unter www.fliegergruppe-gaggenau.de.



Stefan Braunstein und Ben Razii nach dem 1. Alleinflug.
Foto: Paula Winterstein

Freundeskreis Waldseebad

Beachvolleyball-Turnier

Am 27. Juli veranstaltet der Freundeskreis Waldseebad in Zusammenarbeit mit der SG Stern Gaggenau und den Stadtwerken Gaggenau ein offenes Beachvolleyball-Turnier im Waldseebad Gaggenau. Die Mannschaften setzen sich aus 4er-Teams zusammen. Die Teams können dabei aus männlichen, weiblichen oder Mixed-Teams bestehen. Der Spaß steht hierbei im Vordergrund. Je nach Anmeldezahlen werden wir einen Turniermodus erstellen, dass jedes Team auf genügend Spiele kommt. Der genaue Spielmodus (ob 1 Satz, 2 Sätze, 2 Gewinnsätze, etc.) wird noch bekannt gegeben. Beginn wird um 10 Uhr mit einer kurzen Begrüßung sein. Das Turnier soll gegen 16 Uhr beendet sein. Der Eintritt ist für teilnehmende Teams frei. Die Plätze 1 bis 4 erhalten einen Preis, der von den Stadtwerken Gaggenau gesponsert wird. Anmeldung hier: www.sgstern.de/kurs/beachvolleyball-turnier-waldseebad/; weitere Info: www.freundeskreis-waldseebad.de.



Beachvolleyball-Turnier im Waldseebad.

Foto: Freundeskreis Waldseebad

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Am heutigen Donnerstag findet die letzte Singstunde vor der Sommerpause um 19 Uhr im Vereinsheim, Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG statt. Der Wiederbeginn der Proben nach der Sommerpause ist am 12. September um 19 Uhr ebenfalls im Vereinsheim.

Harmonikavereinigung Gaggenau



Am Samstag zeigte sich die Jugend der HVG der Öffentlichkeit beim Josef-Treff. Unter der Leitung von Sandra Eller präsentierten die TastenSkiller „Viva la vida“, „Made you look“, „Dance Monkey“, „Gold“, „Hearbreak Century“ und „Rocking Kids“. Der musikalische Vormittag wurde versüßt durch einen reichhaltigen Kuchenverkauf. Unterstützt wurde die HVG von einer Mitarbeiterin der Lebenshilfe. Der Verein startet nun in die Sommerpause bis Ende August. Foto: Angelika Mast

Kneipp-Verein

Sportgruppen

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates-Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 01575 6234494.

Murgtal Panthers



Abt. Jugend

Qualifikationsspiele

D-Jugend: Ungeschlagen mit 10:0 Punkten wurde der 1. Patz belegt und somit die Qualifikation in die Bezirksoberliga erspielt. Murgt Panthers - HR RA/Niederb 16:4, SG Kapp/Stein - Murgt Panthers 6:12, SG FDS/Baiers - Murgt Panthers 5:13, SG JHA Baden 2 - Murgt Panthers 8:15, Murgt Panthers - TuS Helmlingen 13:8.

D1-Mädchen: Mit 8:2 Punkten wurde der 2. Patz belegt und somit die Qualifikation in die Bezirksoberliga erspielt. Murgt Panthers - SG Mugg/Kupp 15:2, Murgt Panthers - SG JHA Baden 3 12:0, Murgt Panthers - SG JHA Baden 12:13, TuS Helmlingen - Murgt Panthers - 4:10, SG Kapp/Stein 2 - Murgt Panthers 5:10.

D2-Mädchen: 5. Platz mit 2:8 Punkten erspielt. SG JHA Baden 2 - Murgt Panthers 2 6:2, SG Bad/Sandw - Murgt Panthers 2 11:5,

Murgt Panthers 2 - SG Kapp/Stein 3 10:8, Murgt Panthers 2 - SG FDS/Baiers 7:9, Murgt Panthers 2 - SG Kapp/Stein 3:14.



1. Platz und somit die Qualifikation in die BezOL. Foto: privat

Schwarzwaldverein



Tag der offenen Tür des Orgelfelsenhauses

Der Schwarzwaldverein Gaggenau bietet am So., 4. Aug., ab 12 bis 15 Uhr einen Tag der offenen Tür auf seinem Wanderheim Orgelfelsenhaus, oberhalb von Reichental, an. Wenn Sie das Haus schon immer einmal von innen anschauen wollten, sind sie recht herzlich eingeladen. Für eine kleine Stärkung bei Bratwurst und Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt. Das Haus ist ab der Haltestelle Orgelfelsenhaus an der Landstraße zum Kaltenbronn auf ebenem Weg in ca. 15 Min. zu erreichen. Wenn Sie mit dem Pkw anreisen, parken Sie bitte auf dem Parkplatz bei der Haltestelle und gehen ebenfalls zu Fuß zum Haus. Weitere Informationen über das Orgelfelsenhaus und den Schwarzwaldverein Gaggenau finden Sie auf unserer neuen WEB-Seite <https://schwarzwaldverein-gaggenau.de/>



Das Orgelfelsenhaus kann am 4. August besichtigt werden. Foto: Schwarzwaldverein Gaggenau

SG Stern Gaggenau

Eltern-Fit - Baby mit" Kurs ab 23. August

Das Baby ist da und ihr wollt wieder sportlich durchstarten? Dann seid ihr bei unserem neuen „Eltern fit - Baby mit“-Kurs genau richtig. Gemeinsam mit Kursleiterin Tanja Sölter von „rund ums Baby“ aus Muggensturm bieten wir ab dem 23. August einen neuen siebenwöchigen (23. Aug., 30. Aug., 6. Sept., 13. Sept., 20. Sept., 27. Sept., 11. Okt.) „Eltern fit - Baby mit“-Kurs bei uns in den Kursräumen an. Hier könnt ihr gemeinsam mit eurem Baby sportlich durchstarten. Ob alleine oder mit dem/der Partner/in, jeder ist herzlich willkommen. Die Inhalte setzen sich aus Pilates, Ausdauertraining, Krafttraining sowie Entspannung zusammen. Dabei sind die Kinder entweder als zusätzliches Gewicht in der Babytrage oder als Beobachter auf der Krabbeldecke mit dabei. Der Kurs findet immer freitags von 9.30 bis 10.30 Uhr im Kursraum Pump and Jump (Gesundheitszentrum Gaggenau) statt. Die Kursräume sind selbstverständlich klimatisiert. Anmeldung und Infos: <https://www.sgstern.de/kurs/mamapapa-fit-baby-mit-fit-ins-neue-jahr/>

Lauf- und Walkingchallenge 2024

Im Rahmen unserer Lauf- und Walking-Challenge bieten wir in diesem Jahr wieder spezielle Kinder- und Bambiniläufe an, bei denen die jungen Teilnehmer ihre sportliche Begeisterung zeigen können. Die Kinder laufen je nach Alter, Spaß und Kondition eine Strecke von 400 bis 800 Metern und werden im Anschluss mit frischem Obst, Gemüse und Wasser versorgt. Während des Laufs werden sie tatkräftig von den Teilnehmenden der Lauf- und Walking-Challenge unterstützt und angefeuert. Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Kinder werden mit einer Startnummer ausgestattet, um ihre Leistung zu dokumentieren und ihnen ein tolles Erinnerungsstück zu geben. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist über die Homepage der SG Stern möglich: <https://www.sgstern.de/kurs/kinder-und-bambinilauf-rastattgaggenau-2024>.



Es werden spezielle Kinder- und Bambiniläufe bei der Lauf- und Walking Challenge angeboten. Foto: SG Stern

TB Gaggenau

TB Gaggenau Abt. Genussradeln

Abwechslungsreiche Tour

Der TB Gaggenau führt am So., 28. Juli, eine ca. 56 km lange Genussradeltour durch. Der abwechslungsreiche Weg führt durch Wald, Wiese und Flur von Bad Rotenfels über Sandweier, Wintersdorf bis nach Hügelsheim und über Oos, Haueneberstein, Kuppenheim zurück zum Kurpark Bad Rotenfels. Treff zur Abfahrt ist um 9.30 Uhr an der Festhalle in Bad Rotenfels. Es besteht Helmpflicht. Wegverpflegung ist mitzubringen. Eine Einkehr ist nach Absprache im Anschluss möglich. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

Unimog-Museum

Weltenbummler-Treffen am 27. und 28. Juli

Besucher des Weltenbummler-Treffens können sich auf spannende Vorträge, internationale Referenten und Aussteller und natürlich außergewöhnliche Fahrzeuge mit viel PS freuen. Für Teilnehmer gibt es in diesem Jahr erstmals das Angebot Survival- und Bergungstraining in der Kiesgrube in Ötigheim zu buchen. Ein besonderes Highlight wird der Auftritt von Christian Köpcke sein, der den ServiceMog sowie den RaceMog II, des Unimog-Racing Teams Linkenheim-Hochstetten, vorführt, sowie der Auftritt der Rallye Dakar. Zudem erstmals im Unimog-Museum sind Sabine Hoppe und Thomas Rahn von „abseitsreisen“. Am Freitagabend wird der Fotograf Norbert Guthier, gemeinsam mit seiner Frau Bettina ab 18.30 Uhr eine bildgewaltige Präsentation von seinen Reisen durch den Irak, auf die Arabische Halbinsel nach Saudi-Arabien und in den Oman zeigen. Als Referenten konnten zudem der renommierte Fotojournalist und Redakteur Michael Scheler und der Outdoor-Fan und Fachautor Michael Blömeke gewonnen werden. Neben den Vorträgen wird es auch ein buntes Erlebnis-Programm für die ganze Familie unter dem Motto „Mit allen Sinnen erleben“ geben. Die Gewürzmanufaktur Kräuterschulte präsentiert ein einzigartiges Geschmacks- und Geruchserlebnis

für Klein und Groß. Am Sonntag wird es dann „wild“, denn mit dem Zoo-Mobil aus Karlsruhe können Kinder mit exotischen Tieren auf Tuchfühlung gehen. Darüber hinaus wird es Mitmachaktionen und Sonderführungen für Kinder und Erwachsene durch die aktuelle Sonderausstellung „Alles unter blauem Licht“ geben. In diesem Jahr hat das Unimog-Museum geänderte Öffnungszeiten und Preise. Weitere Infos unter: <https://www.unimog-museum.com/veranstaltungen/weltenbummlertreffen-26-28-juli-2024/>



Weltenbummlertreffen am letzten Juli-Wochenende.

Foto: M. Orth/Unimog-Museum

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

VFB Gaggenau Fußballjugend

Testspiele

Weitere Testspiele absolvierte die Jugendmannschaften des VFB Gaggenau. Letzten Mittwoch spielte die B1 gegen die SG Bühlertal und gewann das Testspiel mit 3:0. Die Mannschaft zeigte ein sehr gutes Spiel für den Stand der Vorbereitung. Mit einer etwas besseren Chancenauswertung hätte der Sieg auch

höher ausfallen können.

Einen Tag später spielte zum ersten Mal die neuformierte B2, im Test gegen die SG Bruchhausen gelang der Mannschaft von D. Bradvic und M. Stefanovic ein 2:0-Sieg. Für den ersten Test war es ein gutes Spiel der Mannschaft, die Ball und Gegner gut laufen ließen.

Ebenfalls am Donnerstag spielte die D-Jugend gegen den VfB Bühl. Gegen einen starken Gegner gab es eine 1:5-Niederlage.

Am Samstag spielte die C-Jugend gegen die SG Ottersdorf. Im zweiten Test zeigte sich die Mannschaft stark verbessert und spielte 2:2. Leider verspielte man zweimal eine Führung und bekam sehr unnötige Gegentore, wenn die Mannschaft die Unkonzentriertheiten noch abstellt, könnte eine gute Runde bevorstehen. Am Sonntag nahm die F-Jugend bei einem Turnier in Knielingen teil, hier zeigte die Mannschaft wieder schöne Spielzüge und erzielte tolle Tore.



F-Jugend in Knielingen.

Foto: VFB Gaggenau

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinanwärter und Gruppenleiter

Am Di., 6. Aug., und am Mo., 26. Aug., finden von 8 bis 16 Uhr im DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 14, Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinanwärter und Gruppenleiter statt. Die Kursgebühren betragen jeweils 60 Euro. Interessenten melden sich an über den DRK-Kreisverband Rastatt, Frau Ohlew, Tel. 07222 923327 oder E-Mail: Susanne.Ohlew@DRK-Rastatt.de.

Altpapiersammlung

Am Sa., 10. Aug. führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Eventuelle Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, Tel. 07225 9181969. Wir rufen Sie dann zurück.

Musikverein Harmonie Ottenau

MVO auf dem Sportfest des SVO

Am So., 28. Juli unterhalten wir Sie ab 18.45 Uhr auf dem Sportfest des SV Ottenau. Wir freuen uns auf Sie.

Altpapiersammlung

Die diesjährige Altpapiersammlung findet am Sa., 28. Sept., statt. Im Hof der Firma Hurrle wird ein Container bereitstehen. Wem es nicht möglich ist, das Altpapier selbst abzuliefern, darf sich gerne wieder telefonisch melden und wir holen das Altpapier ab. Nähere Infos folgen rechtzeitig.

Sportvereinigung Ottenau

Sportfest

Das Sportfest der Sportvereinigung Ottenau findet von Fr., 26. bis Mo., 29. Juli, statt. Am Freitagabend ab 18 Uhr wird das Sportfest mit einem Elfmeterturnier der örtlichen Vereine, Firmen und Gruppen aus dem Murgtal gestartet. Am Samstag, ab 15 Uhr, wird der 2. Bilger-Cup ausgetragen. Teilnehmende Mannschaften sind der VFB Gaggenau 2001, der SV Michelbach, die SG Stupferich, der FV Bad Rotenfels, der SV 08 Kuppenheim und die Sportvereinigung Ottenau. 14.30 Uhr VfB Gaggenau 2001 - SV Michelbach, 15.15 Uhr FV Bad Rotenfels - SG Stupferich, 16 Uhr SV Michelbach - SV 08 Kuppenheim, 16.45 Uhr Spvgg Ottenau - FV Bad Rotenfels, 17.40 Uhr SV 08 Kuppenheim - VfB Gaggenau 2001, 18.15 Uhr SG Stupferich - Spvgg Ottenau. Um 19 Uhr findet ein Einlage-spiel der Damen Spvgg Ottenau gegen den 1. SV Mörsch statt. Das Endspiel um den Bilger-Cup findet um 20.30 Uhr statt. Am Sportfestsonntag findet der zweiundzwanzigste Jakob-Scheuring-Gedächtnislauf statt. Gestartet wird ab 9 Uhr am Murgstadion. Es kann zwischen der 5-km- und der 10-km-Strecke gewählt wer-

den. Der Streckenverlauf führt vom Stadion in das Salzwiesental und wieder zurück in das Stadion. Zum dritten Mal gibt es auch einen Lauf für Schüler über 1,5 km. Wenn alle Läufer fertig sind, kommt die große Stunde der Bambini, die ihr Können auf einer Stadionrunde zeigen dürfen. Mehr Informationen erhalten Sie im Internet unter www.spvgg-ottenau.de oder über die in den örtlichen Geschäften ausliegenden Flyer. Am Sonntag ab 11.30 Uhr findet ein G- und F-Junioren-Spielenachmittag statt, bei dem sich die Kleinsten der Sportvereinigung zeigen werden. Gegen 17.15 Uhr findet ein Spiel der Integration und Inklusion zwischen einem Spvgg-Allstarteam und der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal statt. Im Anschluss, ab 18.30 Uhr, spielt unsere C-Jugend. Am Montag findet um 17 Uhr die Verlosung der Tombola im Festzelt und um 18 Uhr findet ein Einlagespiel der „Alten Herren“ (Spvgg Ottenau gegen FC Obertsrot) statt. Um 19.15 Uhr spielt die Spvgg Ottenau gegen den Verbandsligisten SV Linx.

Das Sportfest wird dieses Jahr musikalisch bereits freitags, ab 20 Uhr, mit der Ottenauer Partynacht gestartet. Wie in den letzten Jahren begrüßen wir den „DJ von der Alm“ auf der Bühne. Nach zahlreichen Après-Ski-Partys in den angesagtesten Locations in den Tiroler Bergen, wie Ischgl oder St. Anton, ist der „DJ von der Alm“ u. a. auf Events mit Radiosender Hitradio Ohr oder auf dem Stuttgarter Wasen über die Landesgrenzen hinaus bekannt geworden. Natürlich sind an der Ottenauer Partynacht die Hits des aktuellen Sommers, die besten Songs der 80/90er, Partymusik und die aktuellen Charts angesagt. Am Sportfestsamstag begrüßen wir die Kaiserdales mit Frontmann Mario Götz. Die Kaiserdales spielen die besten Schlager der 70er-Jahre. Der Bandname ist eine Wortzusammensetzung aus Roland „Kaiser“ und Howard Carpen „dale“. Das Repertoire beinhaltet aber nicht nur Songs dieser beiden Schlager-Urgesteine, sondern viele bekannte Hits aus der alten deutschsprachigen Schlagerwelt. Manch einem Song werden Rock'n'Roll-Schuhe angezogen, anderen die Ska-Hose zugeknöpft oder ein Reggae-Shirt übergestülpt und Schmuse-Balladen werden wie Goldkettchen um den Hals gelegt. Am Sonntagabend, ab 19 Uhr, wird der Musikverein „Harmonie Ottenau“ ein Stelldichein bei einem weiß-blauen Unterhaltungsabend bei der Sportvereinigung geben. Der Eintritt ist frei.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



SV Ottenau Tischtennisjugend



Die Jugend der Tischtennisabteilung traf sich dieses Jahr zum gemütlichen Beisammensein neben der Sporthalle zum Rundenabschluss. Jugendleiter Wolfgang Karcher ließ die vergangene Saison noch einmal Revue passieren, samt Urkundenüberreichung an die Jugendmannschaften für den Gewinn des Doubles. Im Anschluss konnten die Kinder in der Sporthalle noch dem allseits beliebten 4er-Tisch frönen.

Foto: privat

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Spendenübergabe der Bastel-Gruppe Ottenau

Im Juli wurden die Kinder von St. Antonius mit einer großzügigen Spende der „Bastel-Gruppe Ottenau“ von der kath. Kirchengemeinde St. Jodok überrascht. Frau Löffler, Frau Lücke und Frau Pfister übergaben 400 Euro, von denen der Kindergarten viele tolle Spiele kaufen konnte. Neben den Klassikern wie „Mensch ärgere dich nicht“ und Montessori Lernmaterialien, wurden auch Neuheiten wie „Go Geck Go“ oder „Die Siedler von Catan“ angeschafft. Herzlichen Dank für das Engagement.

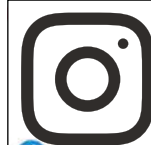


Der Kindergarten St. Antonius konnte eine großzügige Spende entgegennehmen.

Foto: Kiga

Das Schulranzenfest der Eulen- und Igelgruppe

Am 12. Juli haben die Luchskinder der Eulen- und Igelgruppe des Kindergartens St. Antonius ihren bevorstehenden Abschied aus dem Kindergarten gefeiert. Der neue Lebensabschnitt der Schulzeit steht nun unmittelbar bevor. Alle Vorschulkinder durften ihren Schulranzen mit in den Kindergarten bringen. Dieser wurde feierlich präsentiert und gezeigt, was alles in einen Schulranzen hinein gehört. Neben schönen Schulranzenfotos wurden den Kindern Schlüsselanhänger mit ihrem Namen geschenkt. Eine kühle Erfrischung (Eis) und eine ausgiebige und freudige Kinderdiscoparty durften natürlich auch nicht fehlen. In den Augen der Kinder zeigte sich durchgehend Vorfreude auf die Schulzeit, als sie voller Stolz ihren Schulranzen präsentieren durften.



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram





BAD ROTENFELS

VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 29. Juli, 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Di., 30. Juli, 9 Uhr, „Familiengebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Neu: 2. und 4. Do. im Monat, 9 Uhr „Mutter-Kind-Treff“ (Krabbelgruppe). Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern.



Foto: An. Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 26. Juli, 17 Uhr: „Suppe satt“: Warmes Essen und nette Gemeinschaft. Fr., 26. Juli, 19 Uhr: „Eveningprayer“ - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Gitarre und Impuls. Gastsprecher: Yadegar & Dorothea. Tickets für Konzert des „Albert Frey Trios“ am Fr., 18. Okt. 19 Uhr sind bereits online erhältlich. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Sommerpause der Chöre im August. Chorprobe Gospelchor „Milleniumvoices“ wieder am Mi., 4. Sept., 19.30 Uhr (19 Uhr Stimmübung) für Jubiläumskonzert „Holy Moments“ am Sa., 14. Dez., Jahnhalle. Chorprobe moderner gemischter Chor „Salt o vocale“ wieder am Do., 5. Sept., 20.15 Uhr. (19.30 Uhr Männerchorprobe). Tickets für Konzert „Power of Love“ am Sa., 26. und So., 27. Okt., Jahnhalle jetzt online erhältlich auf www.salt-o-vocale.de.

Musikverein Bad Rotenfels

Sommerfest

Der Musikverein Bad Rotenfels lädt ein zu seinem Sommerfest von So., 28. bis Mo., 29. Juli am Festplatz des TBR im heimischen Ort. Die Besucher erwartet an beiden Tagen ein buntes musikalisches Programm. So dürfen sich die Gäste sonntags auf den Musikverein aus Selbach, Oberweiler sowie Kuppenheim freuen. Montags ist der Musikverein aus Weisenbach zu Gast, ehe die Musiker aus Bad Rotenfels das Fest musikalisch abschließen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben den Klassikern wie beispielsweise Pommes, Bratwurst und Flammkuchen (ab



Die Besucher erwartet an beiden Tagen ein buntes musikalisches Programm. Foto: Marco Grimm

17 Uhr) konnte der Musikverein wieder den Angelsportverein Gaggenau für sein Fest gewinnen. Somit gibt es Herings- und Lachsbrötchen. Zu den „Food-Highlights“ an beiden Festtagen zählen die vom Angelsportverein zubereiteten gebackenen Forellen mit Kartoffelsalat, während sonntags zum Mittagstisch auch Maultaschen erhältlich sind. Montagmittags gibt es Schnitzel. Eine „Neuerung“ beim Musikverein Bad Rotenfels ist der erstmals ins Leben gerufene Familientag am Sonntag. Ab 14 Uhr wartet dort eine Hüpfburg, eine Rollbahn für die Kleinen und vieles mehr. Genießen Sie ein paar schöne Stunden beim Sommerfest des Musikvereins Bad Rotenfels.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Sport im Park

Am Mo., 29. Juli verlegt der TBR Bad Rotenfels sein Sportangebot in den Kurpark. Der Treffpunkt ist an der Konzertmuschel. Beginn um 9.30 Uhr Fitness und Rückengymnastik, um 10.30 Uhr Line Dance. Am Nachmittag findet um 18 Uhr Yo-Pi-Ta statt und um 19 Uhr Funktionales Fitnesstraining. Hierbei ist eine Trainingsmatte erforderlich. Gäste sind herzlich willkommen. Bei Regen fällt das Angebot aus.



Sport im Park.

Foto: TB Bad Rotenfels

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Wasser marsch bei der Feuerwehr

Die Vorschulkinder des Kindergartens, die „Schlaunen Füchse“, durften wie jedes Jahr die Feuerwehr Bad Rotenfels besuchen. Die Kinder erhielten eine spannende Einführung zu gutem und schlechtem Feuer, der Notrufnummer und dem Rauchmelder. Der Rauch drückt also den Alarm, versuchte sich ein Junge die Funktionsweise des Rauchmelders bildlich zu erklären. Neben dem Bestaunen eines richtigen Feuerwehrautos konnten die Kinder auch einmal ein Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau sein. Mit einem Schlauch durften sie das Feuer in einem brennenden Haus löschen und sich ins Feuerwehrauto setzen, was den Kindern viele spannende Eindrücke und Spaß bereitete.



Feuerwehrmann in voller Montur.

Foto: Kiga

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freilandsheim

Großes Zeltfest

Auch 2024 veranstaltet der Musikverein „Harmonie“ Freilandsheim vom Fr., 26. bis So., 28. Juli sein großes Zeltfest auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle. Nach intensiven Planungen würden wir uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Gestartet wird traditionell am Freitagabend mit dem Fassanstich um 18 Uhr. Dazu bieten wir Ihnen unsere leckeren Schlachtplatten an und für die passende Unterhaltung sorgen die Musikvereine aus Waldprechtsweiler und Langenbrand. Italienisch geht es am Samstagabend weiter. Hier werden Sie mit feinsten italienischen Speisen verwöhnt. Auf der Bühne nehmen um 18 Uhr unsere eigenen Musiker Platz, stimmen Sie auf den Abend ein und es finden Ehrungen langjähriger, aktiver Musiker statt. Ab 19 Uhr tritt wie bereits im letzten Jahr Inkluba, die Inklusionsband der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal bei uns auf. Ganz im Rahmen der Blasmusik steht der Sonntag. Ab dem Frühschoppen werden Sie von unseren befreundeten Kapellen aus Schielberg, Ittersbach und Völkersbach bestens unterhalten. Eine große Auswahl an Speisen wartet zum Mittagessen auf Sie und auch für ein Stück Torte und eine Tasse Kaffee haben wir gesorgt. Auch für unsere kleinen Gäste gibt es am Sonntagnachmittag um 15 Uhr in alter Tradition den Brezelsteckenumzug und ein Kinderprogramm im Festzelt. Zum Festausklang findet am Sonntag ab 20 Uhr die Ziehung der Großen Tombola statt. Wir würden uns freuen, Sie an einem unserer Festtage begrüßen zu dürfen.

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr an der Mahlberghalle, Freilandsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freilandsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freilandsheim führt am Sa., 5. Okt., eine Altpapiersammlung in Freilandsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstraße 43

Keine Sprechstunden

Vom 30. Juli bis 20. August finden keine Sprechstunden statt.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörd statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Musikverein Hörd

Kubb-Turnier / Wikinger Schach

Am 20. Juli fand das jährliche Kubb-Turnier des Musikverein Hörd statt. Es spielten 20 Mannschaften mit rund 80 Teilnehmern den Sieg aus. Der Pokal ging nun zum 5. Mal an das Team der Führgen Barthel. Sie haben sich im Finale gegen den Ochsenkeller durchgesetzt. Das kleine Finale gegen die Majas gewannen die Majorettes des Fanfarenzuges. In diesem Jahr wurden die Hölzchen für einen guten Zweck geworfen. Es wurden Spenden für einen Jungmusiker gesammelt, damit weitere Therapiestunden bezahlt werden können. Der Musikverein spendete ebenfalls alle Erlöse aus dieser Veranstaltung.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Total entspannt

Nach der heldenhaften Fastnacht in 2024 geht die Narrenzunft „Schmalzloch“ total entspannt in die nächste Saison. „Schmalzloch Life Balance – Fasent tut gut!“, heißt das Motto, das Zunftmeister Ruben Schnepf bei der Jahreshauptversammlung vorstellte. Eine Kampagne, die es in sich haben wird, denn 2025 kommt dem Umzug eine besondere Bedeutung zu. Den Gaudiwurm gibt dann offiziell seit 111 Jahren. Näheres dazu wird die Narrenzunft in den kommenden Monaten kundtun, wie der Zunftmeister ankündigte. Schon jetzt stehe bei allen Veranstaltungen für die Auszeit vom Alltag fest: „No Schmalzloch, no Party“. Der Kartenverkauf für die Damen- und Herrensitzungen beginnt am Mi., 13. Nov. In seinem halbstündigen, launigen Rückblick blickte Ruben Schnepf auf eine äußerst erfolgreiche Kampagne zurück. Alle Veranstaltungen seien bestens besucht gewesen und mit seinen 25 Motiwagen habe der Umzug erneut sein Alleinstellungsmerkmal in der Region unterstrichen, wie auch Umzugs Koordinator Christian Dräs bilanzierte. Mit aktuell 579 Mitgliedern ist bei den Hördener Narren ein Höchststand erreicht, so Geschäftsführerin Bianca Kraft. Geordnet sind die Finanzen, wie Schatzmeisterin Katrin Heinze mitteilte. Trotz in allen Bereichen gestiegener Ausgaben habe ein Überschuss erwirtschaftet werden können. „Alles in bester Ordnung“, bilanzierte Kassenprüferin Andrea Koch. Auf das Wagenhallenteam kommen in den nächsten Monaten große Aufgaben zu, wie Stefan Karcher in Vertretung von Timo Flügler berichtete. Neben dem Jubiläumsumzug gilt es, den seit Jahren geplanten Anbau am Narrenschopf zu stemmen. Nach dem Überwinden zahlreicher behördlicher Auflagen konnten die Arbeiten in diesen Tagen beginnen. Längst angelaufen ist die neue Kampagne bei der Tanzgarde mit ihren über 100 Aktiven, wie Gesamtleiterin Laura Doll feststellte. Der Trainerinnenstab ist zwischenzeitlich auf 19 angewachsen. Erklärtes Ziel: die Süd-



Für die Zukunft gerüstet: Auch die jüngsten Mitglieder waren bei der familienorientierten Jahreshauptversammlung dabei.

Foto: Bernd Kappler

deutschen Meisterschaften für alle drei Turniergruppen. Stolz können die Narren auf ihre Jugendarbeit sein, so Jugendleiterin Simone Herrmann beim Blick auf über 100 Mitglieder unter 21 Jahren. „Alles palletti“, stellte Thomas Lang bei seinem Entlassungsantrag fest. Dieser erfolgte einstimmig. Neu in den Großen Rat aufgenommen wurden Luisa Kilgus und Jannik Kraus, zum Ehrenelfer ist Bernhard Veit berufen worden. Alle Informationen zur Narrenzunft gibt es auf der Homepage www.schmalzloch.de.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Spendenübergabe an Förderverein

Vor rund zwei Wochen wurde durch die Organisatoren eines privaten Anwohnerfestes in der Dörnig- und Rusellstraße in Hörden eine Spende in Höhe von 210 Euro an Frau Herzog (Vorsitzende Fördervereins „Flößer Kinder“) und an die Leiterin des Kindergartens, Katarina Tomic, übergeben. Bei dem Fest wurde eine Spendenkasse aufgestellt und der Überschuss aus der privaten Veranstaltung wird nun den Kindern im Kindergarten zugute kommen. Der Hördener Kindergarten bedankt sich bei den fleißigen Spendern.



Spendenübergabe im Kindergarten.

Foto: Kiga Hörden

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail:

hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Wort-Gottes-Feier - Atem holen

Kommt mit an einen einsamen Ort. Ruhe ein wenig aus. Öffne deine Augen und dein Herz für die kleinen Dinge um dich herum. Du darfst einfach nur da sein! Jesus selbst schenkt auch dir – Ruhe und Frieden. Zu dieser Stärkung sind alle eingeladen, denen eine kleine Pause guttut. Im gemeinsamen Singen und Beten finden wir die Freude und den Frieden in Gott. Herzliche Einladung des Vorbereitungsteams der Gemeinde St. Michael, Michelbach. Treffpunkt: St. Michael in Michelbach am Mi., 31. Juli, 18.30 Uhr. Um 18 Uhr beginnt das Rosenkranzgebet.

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Stubenabend - 107-jährige Automobiltradition in Gaggenau

Stubenabend am Fr., 2. Aug., mit Stefan Schwaab langjähriges Mitglied im Aufsichtsrat bei der Daimler AG sowie Betriebsrat im Benzwerk in Gaggenau. Er wird uns aus ganz persönlicher Sicht über die Unimog-Verlagerung berichten, die Schwierigkeit des Veränderungsprozesses und dem Ende einer 107-jährigen Automobiltradition in Gaggenau. Dabei ist auch die Idee vom Unimog-Museum konkretisiert worden und wurde zum „Touristischen

Leuchtturm“ im Landkreis Rastatt. Da Schwaab über 20 Jahre als Vorsitzender des Museumsvereins ehrenamtlich arbeitet, ist ein spannender Blick zurück, aber auch nach vorne auf die weitere Entwicklung zu erwarten. Beginn um 18.30 Uhr, reservierte Plätze. Weitere Infos gibt es beim Heimatverein Michelbach, Jochen Kux, *Stefan Schwaab.* Foto: privat unter Tel. 07225 77361, mobil 0157 764442574.



Fasentverein - Die Schäger

Helferfest

Der Fasentverein, die Schäger Michelbach veranstalten ein vereinsinternes Helferfest. Am Sa., 27. Juli ab 15 Uhr wird am Gumbel in Michelbach gemeinsam gegrillt. Dazu gibt es selbstgemachte Salate sowie Kaffee und Kuchen. Teller/Gläser und Besteck bitte mitbringen.

Förderverein Grundschule Michelbach

Zum Abschluss des Schuljahres organisierte der Förderverein der Grundschule Michelbach wieder sein traditionelles gesundes Pausenfrühstück. Dieses wird vierteljährlich ausgerichtet und immer mit vielen fleißigen Helfern umgesetzt. Dabei entstehen die tollsten Kunstwerke aus Obst, Gemüse und belegten Broten. Die Schüler und Lehrer freuten sich sehr über das abwechslungsreiche Büfett und ließen es sich gut schmecken. Mit dieser tollen Aktion verabschiedete sich der Förderverein in die anstehenden Sommerferien.



Foto: Förderverein

Naturfreunde Michelbach

Singgruppe lädt zum Mitsingen ein

Wo man singt, da lass dich nieder ... Am So., 28. Juli, wird die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach wieder im Kurpark Bad Rotenfels zum Mitsingen von Wanderliedern aus nah und fern einladen, so wie Lieder zum Nachdenken über unsere Umwelt singen. Auch werden volkstümliche, allseits bekannte Melodien erklingen. Zu diesem Konzert laden wir die Bevölkerung ein, das eine oder andere Lied zusammen mit uns zu singen. Beginn ist um 18 Uhr.



Die Singgruppe beim ihrem Konzert 2021.

Foto: R. Schmitt

Seniorenwanderung

Am Mi., 31. Juli, Treffen um 14 Uhr am Detscher-Parkplatz. Fahrt zum Rotherma-Parkplatz. Wir übernehmen die Tour von Wolfgang Richtung Waldseebad. Einkehr ab ca. 16.15 Uhr im Biergarten vom Christophsbräu. Info bei Albert, Tel. 74459 und Rudolf, Tel. 73038.

Skiclub Michelbach



Mountainbike-Tagestour

Die diesjährige Mountainbike-Tour findet am Sa., 3. Aug. statt. Treffpunkt ist der Lindenplatz im Michelbach, wir starten um 9.30 Uhr. Die Strecke führt über Malschauen nach Ettlingen, wo wir im Vogelbräu zu Mittagessen werden. Anschließend fahren wir weiter nach Langensteinbach zur Ruine St. Barbara und über Marxzell nach Bad Herrenalb, wo wir die Möglichkeit für eine Kaffee- und Kuchenpause haben werden. Zurück fahren wir dann über Bernbach nach Michelbach. Die Streckenlänge beträgt ca. 65 km sowie ca. 1000 Höhenmeter. Für die gesamte Tour gilt Helmpflicht, die Teilnahme findet auf eigenes Risiko statt. Für die persönliche Versorgung sowie Ausstattung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Die befahrenen Wege sind größtenteils breite Waldwege und sind sowohl mit dem Bio- als auch mit dem E-Bike problemlos befahrbar. Ziel ist eine gemeinsame Ausfahrt und kein Rennen. Fragen und Anmeldung unter Tel. 07225 78708 bis zum 1. August.

SV Michelbach

Der neu formierte SV Michelbach präsentiert sich erfolgreich beim 2. AVIA-Cup

SSV Ettlingen gewinnt den 2. AVIA-Cup am Freitag im MURGTel-Stadion. Die teilnehmenden Mannschaften Spvgg Ottenau, VfR Bischweier, TSV Loffenau, SSV Ettlingen und der Gastgeber SV Michelbach standen beim vergangenen Blitzturnier, bei dem jeder gegen jeden spielte, durchweg auf dem Gaspedal, sodass den zahlreichen Zuschauern lecker und spannender Fußball mit schönen Toren präsentiert wurde. Am Ende setzte sich knapp, aber verdient die eingespielte Mannschaft aus Ettlingen durch. Das neu formierte Team vom Gastgeber SV Michelbach um Trainer Joe Inci, welcher nahezu sein komplettes Orchester zur Verfügung hatte, präsentierte sich durchweg als bärenstarkes Team, welches mit lediglich zwei Gegentreffern auch die beste Abwehr stellte. Im vierten und letzten Spiel des Abends musste man gegen ein gut besetztes Ottenauer Team in der Nachspielzeit den 1:1-Ausgleichstreffer hinnehmen, sodass man leider von der Spitze auf Platz drei zurückfiel. Dennoch können die Verantwortlichen um Trainer Joe Inci mit der Leistung mehr als zufrieden sein, da die junge SVM Mannschaft einen tollen und schnellen Fußball beim Blitzturnier präsentiert hat. Weitere Infos, zahlreiche Bilder und alle Ergebnisse vom 2. AVIA-Cup online unter: www.sv-michelbach.de. Weitere Termine: Sa., 27. Juli, Turnier in Ottenau; Sa., 10. Aug., Pokalspiel um 16 Uhr in Illingen.



Packende Zweikämpfe beim 2. AVIA-Cup im MUGTEL-Stadion.

Foto: Reiner Rieger

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Gedenksteinlegung für Absturz-Opfer am 28. Juli

In der Nacht zum 29. Juli 1944 wurde ein Kriegsflugzeug Typ PB172 über Durmersheim abgeschossen, die brennenden Überreste der Maschine sind in Oberweier aufgefunden worden. Für kommenden So., 28. Juli, haben sich insgesamt dreizehn Nachkommen der verstorbenen Soldaten zum 80. Todestag angekündigt. Die Gäste bringen einen Gedenkstein mit, der nahe der Absturzstelle des Flugzeugs aufgestellt wird. Die genauen Details über den Verbleib der verstorbenen Soldaten haben die Nachkommen erst jetzt im Rahmen der Vorbereitungen für die Feierlichkeiten erfahren. Die Gäste werden ab 14.30 Uhr auf dem Friedhof erwartet. Zuvor bietet sich die Gelegenheit für interessierte Gäste, die Ausstellung „Nie wieder Krieg“ in Form von künstlerischen Grabbrettern auf dem Friedhof zu besichtigen. Um 14.45 Uhr erfolgt ein gemeinsamer Fußmarsch zum Aufstellungsort des Gedenksteines, der sich nahe der kleinen Grünanlage in der Freiburger Straße, Abzweig Bühler Straße und Klopfnackerweg befindet. Die Zeremonie beginnt um 15 Uhr und wird etwa 45 Minuten dauern. Die Bevölkerung ist zur Teilnahme eingeladen.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,
ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder
0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder
0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder
0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927
oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder
mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,
gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Offene Pfarrkirche

Kirchen sind nach alter Tradition nicht nur Gebäude für die Feier der Liturgie, sondern auch Orte der Stille und persönlichen Besinnung. Gerade Letzteres gewinnt aktuell an Bedeutung, wo Gottesdienste weniger werden und viele Menschen mit unseren Riten fremdeln. Ab sofort ist nun auch die Oberweierer Pfarrkirche tagsüber geöffnet. Fühlen Sie sich herzlich willkommen, lassen Sie die sakrale Atmosphäre auf sich wirken, zünden Sie eine Kerze an, finden Sie Ruhe und Abstand vom Alltag!

Pfarrbüros geschlossen

Vom 29. Juli bis 6. September sind unsere Pfarrbüros nachmittags geschlossen.

VEREINE OBERWEIER

Turnverein Oberweier



Generalversammlung

Am 12. Juli fand die Generalversammlung des Turnverein Oberweier statt. 1. Vorsitzender Udo Fütterer bedankte sich bei seinen Verwaltungskollegen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, gerade in dem zurückliegenden Vereinsjubiläumsjahr 2023. Ein ganz besonderer Dank galt ebenfalls den Trainern und Übungsleitern, allen Festhelfern und Kuchenspendern. Mit insgesamt 15 verschiedenen Sportgruppen und einer stattlichen Anzahl von 675 Mitgliedern berichtete Schriftführerin Laura Mack über die Aufstellung des Vereins. Die Abteilung Faustball berichtet über regen Trainingsbetrieb bei 34 aktiven Kindern sowie 2 Herrenmannschaften. Eine herausragende Leistung erzielten Max Hajdukovic, Matteo Hertweck und Luca Mayer. Die drei jungen Faustballspieler nahmen am Europapokal in Dänemark teil. Matteo Hertweck sogar im Doppeleinsatz ebenfalls beim Deutschlandpokal in Hannover. Schatzmeisterin Nadine Göhler berichtet über eine gut gefüllte Kasse. Die Kassenprüferinnen Carmen Lott und Nicole Agster bestätigten eine gute Buchführung. Ortsvorsteher Michael Barth richtet seinen Dank an die Verwaltung: „Neben der Entwicklung des Vereins, ist es auch eine Leistung, die Abteilungen am Laufen zu halten und immer wieder schöne kreative Ideen wie z.B. das Wein- und Yoga-Event zu haben. Der Verein lebt, damit lebt das Dorf. Macht bitte weiter so.“ Bei den Wahlen wurden der 1. Vorsitzende Udo Fütterer (für 1 Jahr), die Kassierin Nadine Göhler und der 2. Beisitzer Thomas Blass für weitere 2 Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2024 sind erneut Carmen Lott und Nicole Agster. Im Vorfeld ging ein Antrag bei der Verwaltung ein. Die Vereinssatzung ist schon sehr viele Jahre nicht mehr aktualisiert worden und entsprach nicht mehr den aktuellen gesetzlichen Anforderungen. Dies wurde nun angepasst und von der Versammlung einstimmig bestätigt.

„Es freut mich, wenn wir verdiente Vereinsmitglieder zum Ehrenmitglied ernennen können“ so formulierte es Udo Fütterer und ernannte Ilse Stahn und Franz-Karl Heine für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft für Ehrenmitgliedern. In Anerkennung der treuen Mitgliedschaft wird eine Ehrenurkunde und ein Präsent überreicht. Nach 28 Jahren Übungsleiterin des ehemaligen Hausfrauenturnens und der Fit und Mobil Sportgruppe wurde Bärbel Caroli in den wohlverdienten „Trainerruhestand“ verabschiedet.

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Freiwillige Feuerwehr Oberweier

Dorfhock

Am Fr., 26. und Sa., 27. Juli lädt die Freiwillige Feuerwehr Oberweier zu ihrem alljährlichen Dorfhoek hinter dem Feuerwehrhaus ein. Freitag startet der Festbetrieb ab 17 Uhr mit umfangreichem Speise- und Getränkeangebot. Bei gutem Wetter sorgt ab 19 Uhr die Band „The Blue Mule“ mit Blues- und Soul-Live-Musik für Unterhaltung. Samstags heißt die Feuerwehr ihre Besucher ab 15 Uhr mit Speis und Trank willkommen. Gegen 17 Uhr findet eine Schauübung in Kooperation mit der Feuerwehr aus Rotenfels statt. Die Feuerwehr Oberweier freut sich auf zahlreiche Gäste.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Treff beim Selbacher Schwätz-Bänke mittwochs

Frei nach dem Motto „Lust zum Schwätze“ bietet Petra Wetzels aus Selbach Zeit für Gespräche auf dem Schwätz-Bänke gegenüber dem Selbacher Vereinsheim (Alte Schule) an. Jeden Mittwoch zwischen 15 und 16 Uhr können Interessierte, die ein offenes Ohr brauchen oder selbst einiges zu erzählen haben, beim Schwätz-Bänke Halt machen und sich austauschen. Der Gaggenauerin ist die Zeit miteinander ein großes Anliegen, deshalb bleibt sie bei Bedarf auch gerne länger und das bei jedem Wetter (bei Regen: Treffpunkt Bänke Bücherschrank). Auf regen Besuch beim Schwätz-Bänke freuen sich Petra Wetzels und der Ortschaftsrat.



Das Selbacher Schwätz-Bänke lädt zum Austausch ein. Foto: Petra Wetzels

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032, E-Mail:
ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de, Brunnenstraße 51

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Renovierung der Selberg-Kapelle beendet

Im März dieses Jahres wurden alle Holzelemente der über 30 Jahre alten Selberg-Kapelle neu gestrichen. In den letzten Tagen folgten auch außerhalb noch notwendige Maßnahmen. Die Holzbank rechts der Kapelle ist letztes Jahr wegen des morschen Holzes zusammengebrochen. Es wurden dann die exakten Maße der alten Bank erfasst und die beiden Holzelemente (Rückenlehne/Sitzbank) von einem Sägewerk zugesägt. Nun steht die Bank in Originalgröße wieder an ihrem alten Platz. Die Sandsteinpoller vor der Kapelle sind (leider) vielen Autofahrern immer wieder zum Verhängnis geworden. Beim Wegfahren und Umdrehen vom Waldparkplatz wurden sie von vielen Fahrzeugführern übersehen, und sie mussten das mit zum Teil erheblichen Schäden an ihrem Fahrzeug bezahlen. Dies hatte zur Folge, dass die Stadt Gaggenau, auch aus Sicherheitsgründen, jedes Mal die schräg stehenden Poller aufwendig sichern musste. Jetzt wurden 3 Poller ca. 1 Meter in Richtung Kapelle versetzt, in der Hoffnung, dass die Zu- und Abfahrt nun unfallfrei bleibt.



Foto: Peter Kraft

29. Juli, 19 bis 20.30 Uhr, Skyboxing; Mi., 31. Juli, 19 bis 20 Uhr, Drums Alive; Do., 1. Aug., 20 bis 21 Uhr, Zumba; Mo., 5. Aug., 19 bis 20.30 Uhr, Skyboxing; Mi., 7. Aug., 19 bis 20 Uhr, Fit mit Linedance; Do., 8. Aug., 20 bis 21 Uhr, Zumba; Mo., 12. Aug., 19 bis 20 Uhr, Fit mit Linedance; Di., 14. Aug., 19 bis 20 Uhr, Power Intervall; Do., 15. Aug., 20 bis 21 Uhr, Zumba. Wir bitten um Voranmeldung bei Katja Rahner, Tel. 0179 6656413. Vereinsmitglieder: kostenfrei; Zumba 5 Euro / Trainingseinheit; Nicht-Mitglieder: 5 Euro / Trainingseinheit, Zumba: 7,50 Euro / Trainingseinheit.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“

Feuerwehrbesuch der Vorschulkinder

Mit großer Neugier und vielen Fragen im Gepäck machten sich die Vorschulkinder des Kath. Kindergarten St. Nikolaus aus Selbach auf den Weg zur heimischen Feuerwehr. Roman Karcher und Yvonne Heinzmann begrüßten die aufgeregten Kinder. Zuerst gab es einen interessanten Informationsfilm, der den genauen Ablauf von der Meldung eines Brandes, bis zur Löschung zeigte und kindgerecht erklärte. Danach wurde die Kleidung und die Atemschutzausrüstung genauer betrachtet, bevor es zum großen Feuerwehrwagen und dem Mannschaftswagen ging. Hier konnten die Kinder Pumpen, Schläuche und vieles mehr sehen und erfahren. Die Fahrt mit dem Feuerwehrauto war dann noch der krönende Abschluss.



Die Vorschulkinder bei der heimischen Feuerwehr.

Foto: AQ

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369, Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

Sommertrainingsprogramm

Auch in diesem Jahr haben wir für euch ein Sommertrainingsprogramm zusammengestellt. Die Termine sind wie folgt: Mo.,



SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Bauarbeiten Ottenauer Straße demnächst abgeschlossen

Die Straßenbauarbeiten in der Ottenauer Straße schreiten zügig voran. Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass die Arbeiten in Kürze fertiggestellt werden können. Für Ende Juli ist nach wie vor geplant, den neuen Asphaltbelag für die Fahrbahn einzubauen. Es folgen noch kleinere Restarbeiten, so dass den Verkehrsteilnehmern die Straße voraussichtlich ab Freitag, 2. August, wieder ohne Einschränkung zur Verfügung steht. Die Stadtverwaltung bedankt sich für das Verständnis der betroffenen Angrenzer und der Verkehrsteilnehmer.



Foto: Stadt Gaggau

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Jahreshauptversammlung und Weihnachtsmarkt

Sommerferien - Das Schuljahr ist vorüber und es wird Zeit, Danke zu sagen – an alle Förderer und Freunde der Bernsteinschule für tolle Ideen, Initiativen, Förddy-Auftritte, Mithilfen bei Kuchenverkäufen, dem Fördervereinskino, der Ostereiersuche, der Tannenbaumsammlung und natürlich der fulminanten Premiere unseres Weihnachtsmärktchens im Pausenhof. Danke auch an das engagierte Lehrerkollegium für ein vertrauensvolles Arbeiten Hand in Hand. Ihr seid wichtig für unsere Kinder und belebend für unseren Ort, der dank Schule und Kindergarten für junge Familien attraktiv bleibt. Ergänzend zum Lehrplan haben unsere Aktionen den Schulalltag bunter gemacht und die finanziellen Mittel erwirtschaftet, um Ausflüge ins Theater und zu Museen (z. B. Vogstbauernhöfe) zu ermöglichen. Wir konnten dazu beitragen, dass es wieder eine Autorenlesung gab und die Lern-App „Anton“

weiterhin kostenfrei zur Verfügung stand. Es wurde Nützliches und Unterhaltsames angeschafft für die große Pause bei schlechtem Wetter und die bewegte Hofpause bei Sonnenschein. Auch im kommenden Jahr wollen wir die Schule auf vielfältige Weise unterstützen. Einen detaillierten Ausblick auf das kommende Schuljahr sowie die Neuwahlen der Vorstände „Event“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ gibt es bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins am Mo., 23. Sept., 18.30 Uhr im Vereinsheim. Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Ein wichtiger Punkt wird die Wiederholung des Weihnachtsmarktes im Pausenhof sein. Am Fr., 13. Dez. öffnen von 16.30 bis 20 Uhr die Stände der einzelnen Schulklassen. Der Förderverein freut sich zudem über erste Zusagen von lokalen Kunsthandwerkern wie habfam's (Taschen, Weingläser, Vesperboxen, Dekoratives aus Holz), der Imkerei Geppert, dem Bernsteinbad-Kiosk (Popcorn) und dem Obst- und Gartenbauverein (Waffeln). Der Förderverein sorgt für das weitere Speise- und Getränkeangebot.



Gelände der Bernsteinschule Sulzbach.

Foto: FVBSS

Musikverein Sulzbach

Erfolgreiche SummerNight der Jugendkapelle

Am Samstag fand auf dem Vereinsheimvorplatz in Sulzbach die JuKa SummerNight statt. Die Jungmusiker präsentierten sich u.a. in diversen Einzel- und Gruppenvorträgen und zeigten so ihren aktuellen musikalischen Leistungsstand. Von Neuanfängern über die Blockflöten AG der Bernsteinschule bis zu unseren Fortgeschrittenen war alles vertreten. Es gab ein buntes musikalisches Programm auf verschiedensten Blasinstrumenten sowie am Schlagzeug zu hören. Diese Vielfalt wurde hervorragend mit dem ersten Auftritt unserer neu gegründeten Nachwuchs-JuKa sowie der JuKa (Jugendkapelle) des Musikvereins Sulzbach abge-



Der Nachwuchs des Musikvereins.

Foto: Musikverein Sulzbach

rundet. Derzeit sind 23 Kinder + 1 Erwachsene in Ausbildung. Die Jugendleiterin Kathrin Finkbeiner und der Jugenddirigent Oliver Eberhardt sind stolz auf ihre Truppe und freuen sich weiterhin auf neuen Zuwachs. Infos unter www.mvsulzbach.de.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Hockete mit Traktortreff und weitere Termine

Am So., 15. Sept. wird wieder unsere Hockete mit Traktortreffen stattfinden. Hierzu sind alle Traktorbegeisterte eingeladen. Es wird auch in diesem Jahr wieder einen Korso durch Sulzbach geben, verschiedene Preise sind zu gewinnen und geplant sind auch kleine Geschicklichkeitsspiele für die Traktorfahrer. Es lohnt sich also, die noch verbleibende Zeit zu nutzen, um die Traktoren zu wienern, herzurichten und sich den Termin vorzumerken. Wer sich bereits anmelden möchte, kann gerne eine Mail schicken an ogv.sulzbach@web.de. Weitere Termine im Herbst werden dann am 12. Okt. unsere Pflanzentauschbörse am Ortsbrunnen sein. Hierzu sind alle eingeladen, die Ableger, Samen, Zimmerpflanzen oder Gartenpflanzen tauschen wollen oder auch einfach nur suchen. Ebenfalls im Okt. werden wir dann auch noch für alle Sauerkrautbegeisterte einen Kurs anbieten „Sauerkraut im Glas“. Der genaue Termin ist von der Verfügung des Sauerkrauts abhängig und wird kurzfristig bekannt gegeben. Hier werden wir gemeinsam lernen, wie man Sauerkraut fermentieren und im Glas haltbar machen kann.

Schwimmbadverein Sulzbach

After-Work im Bad

Am Fr., 2. Aug., ab 17 Uhr findet auf der vorderen Liegewiese ein After-Work mit chilligen Beats von DJ Lucis statt. Damit unsere Gäste in ein entspannendes Wochenend-Feeling kommen, gibt es eine Cocktailbar mit Loungefeeling zum Verweilen. Unser Kiosk-Team ist ebenfalls bereit, die Gäste zu verwöhnen. Bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen wollen wir Euch auf das Wochenende und die Urlaubszeit einstimmen. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Turnverein Sulzbach



Aus dem Kiga-Turnen verabschiedeten sich Übungsleiter Nicole Stichling und Dery Dogan sowie die Turner Lilli Huck, Emmi Schäfer, Lilly Böhm, Luna Keller, Mia Zapf, Sinem Dogan, Leonie Bastian, Kaan Albayrak, Emanuel Ventrano, Felix Stichling. Beim Kiga-Turnen der 5- bis 6-Jährigen gab es zwei Abschiedsveranstaltungen in Folge: Am 17. Juli wurden die Vorschulturner zum Ende ihrer dreijährigen Kiga-Turnzeit geehrt und am 24. Juli folgte dann eine offene Wunsch-Dir-Was-Turnstunde mit Picknick, bei der sich Derya Dogan und Nicole Stichling als Übungsleiter verabschiedeten. Foto: TV Sulzbach

Stadtverwaltung Gaggenau

Rathaus – Vermittlung	962-0
Telefax	962-377
Oberbürgermeister Pfeiffer	962-400
Bürgermeister Paul	962-410
Medien und Kommunikation	962-404
Interne Revision	962-470
Feuerwehr und Zivilschutz	962-618
Klima und Energie	962-551
Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung	962-660
Bürgerservice, Tourismus und Kultur:	962-610
- Bürgerbüro mit Stadtinfo	962-610
- Standesamt und Friedhöfe	962-620
- Kulturbüro	962-513
- Stadtbibliothek	962-521
Finanzen:	962-586
- Haushalt	962-481
- Liegenschaften	962-500
- Stadtkasse	962-490
- Abgaben und Beteiligungen	962-488
Hauptamt:	962-420
- Zentrale Dienste	962-423
- Personal	962-460
- Organisation	962-467
- Datenverarbeitung	962-430
- Stadtarchiv	962-440
Ordnung und Soziales:	962-600
- Ausländer- und Sozialwesen	962-630
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung	962-601
- Gesellschaft und Familie	962-606
- Schulen und Betreuung	962-516
Hochbau:	962-552
- Planen und Bauen	962-536
- Gebäudeverwaltung	962-547
Städtebau und Umwelt:	962-590
- Stadtplanung	962-591
- Baurecht	962-656
- Tiefbau	962-563
- Umwelt	962-575
- Technische Betriebe	962-585
Stadtgeschichtliche Sammlungen	962-442
Städtische Wohnungsgesellschaft/ Stadt Wohnung	962-670
Wohngeldstelle	962-634
Gleichstellungsbeauftragte	962-606
Fundbüro	962-444
Grundbucheinsichtsstelle	962-555
Gutachterausschuss	962-507
Stadtwerke	
Zentrale	9885-0
Kundenservice	9985-500
Störungsdienst/Bereitschaft (Gas/Wasser/Strom)	07225-1001
Telefax	9885-774
Murganabad	962-685